



Befragung der Absolvent*innen der Universität Rostock

Gesamtbericht

Prüfungsjahrgang 2017

Konzeption, Durchführung und Auswertung der Befragung erfolgte im Auftrag des Prorektors für Studium, Lehre und Evaluation durch:

Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (HQE)

Kontakt: befragung@uni-rostock.de

Telefon: 0381 498 1238

Stand: 14 Februar 2020

Wesentliche Ergebnisse der Befragung

Befragungsteilnehmer*innen

Insgesamt wurden 1.182 Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs (PJG) 2017¹ der Universität Rostock zur Befragung eingeladen, wovon allerdings 344 aufgrund geänderter Postadressen und deaktivierter E-Mail-Accounts nicht mehr erreicht werden konnten. 196 Personen nahmen insgesamt an der Befragung teil. Damit liegt die Brutto-Rücklaufquote² bei 16,6% und die Netto-Rücklaufquote³ von den 838 potenziell möglichen Befragungsteilnehmer*innen bei 23,4%. 58 der Befragten konnten über ihre Mailadresse und 138 auf dem postalischen Weg erreicht werden. Die Rücklaufquote für die Personen, die per E-Mail zur Befragung eingeladen wurden, liegt damit bei 18,7% und für Personen, die per Post eingeladen wurden bei 26,0%.

Rund ums Studium

Die meisten Absolvent*innen sind rückblickend (sehr) zufrieden mit dem Studium an der Universität Rostock. Ein großer Teil der Befragten könnte sich daher vorstellen, erneut zu studieren, würde auch erneut denselben Studiengang wählen und zu einem großen Teil auch erneut die Universität Rostock als Studienort auswählen (vgl. Abbildung 1).

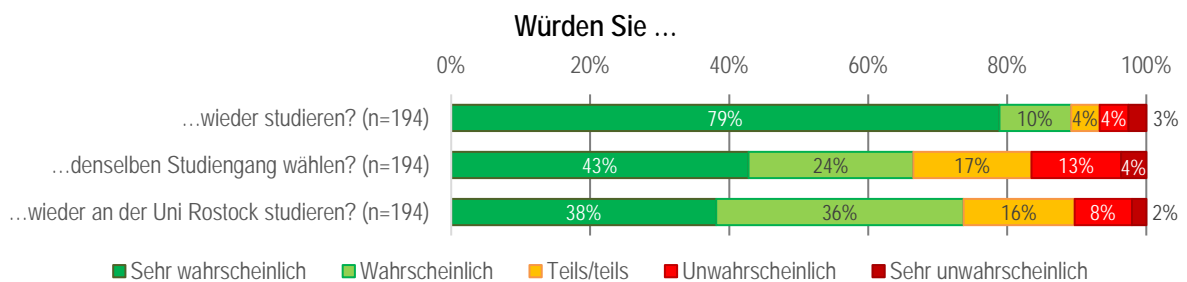


Abbildung 1: Bewertung des Studiums (Gesamt, gültige Prozent)

Berufliche Situation

Zwei Jahre nach dem Studienabschluss befanden sich 61% der Absolvent*innen in einer abhängigen Erwerbstätigkeit, während sich 23% für eine Promotion entschieden hatten. Das Medianeinkommen der Absolvent*innen lag zu diesem Zeitpunkt zwischen 3001€ und 3500€. Mit 80% ist der Großteil der befragten Absolvent*innen (sehr) zufrieden mit ihrer beruflichen Situation.

Fast 20% der Absolvent*innen gaben an, unmittelbar nach dem Studienabschluss eine Beschäftigung gefunden zu haben. Nach drei Monaten lag der Anteil der Personen, deren Beschäftigungssuche erfolgreich war, bereits bei über 80%.

¹ Prüfungsjahrgangs (PJG) 2017: Studienabschlüsse aus dem Wintersemester 2016/17 oder im Sommersemester 2017.

² Brutto-Rücklaufquote: bezogen auf alle Absolvent*innen des Jahrgangs (=Zielpopulation).

³ Netto-Rücklaufquote: bezogen auf alle Absolvent*innen, die erreicht werden konnten.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	5
1.1 Durchführung der Befragung	5
1.2 Anmerkung zur Auswertung der Befragung	7
2 Soziodemographische Merkmale der Befragten	7
3 Rund ums Studium	8
3.1 Abschlüsse der Absolvent*innen	8
3.2 Dauer des Studiums	8
3.3 Auslandsaufenthalte	9
3.4 Zufriedenheit mit dem Studium	9
3.4 Weiteres Studium	10
4 Übergang in das Erwerbsleben	11
4.1 Beschäftigung direkt nach dem Studium	11
4.2 Arbeitsplatzsuche	12
4.3 Aktuelle Beschäftigung	13
4.4 Arbeitszufriedenheit	15
5. Kompetenzen der Absolvent*innen	17
6 Anhang	18

Abkürzungsverzeichnis

AP	Absolventenpanel
AStA	Allgemeiner Studierendenausschusses
AUF	Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät
HOE	Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung
HRG	Hochschulrahmengesetz
HZB	Hochschulzugangsberechtigung
IEF	Fakultät für Informatik und Elektrotechnik
Istat	Instituts für angewandte Statistik
JUF	Juristische Fakultät
LSF	Online-Portal für Lehre, Studium und Forschung
MNF	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
MSF	Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik
MV	Mecklenburg-Vorpommern
PHF	Philosophische Fakultät
PJG	Prüfungsjahrgang
PSL	Prorektor für Studium, Lehre und Evaluation
RIH	Rostock International House
SSC	Student Service Center
StudIP	Studienbegleitendes Portal für Präsenzlehre
THF	Theologische Fakultät
UMR	Universitätsmedizin Rostock
WSF	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
ZLB	Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Bewertung des Studiums (Gesamt, gültige Prozent)	2
Abbildung 2: Angeschriebene Personen und Befragungsteilnehmer*innen pro Fakultät	6
Abbildung 3: Verteilung der Abschlüsse (Gesamt, gültige Prozente)	8
Abbildung 4: Studiendauer nach Abschluss (Gesamt, gültige Prozente)	8
Abbildung 5: Art des Auslandsaufenthaltes (Gesamt, Prozent der Fälle).....	9
Abbildung 6: Gründe gegen einen Auslandsaufenthalt (Gesamt, Prozent der Fälle)	9
Abbildung 7: Zufriedenheit mit dem Studium nach Fakultäten (gültige Prozente).....	10
Abbildung 8: Bewertung des Studiums (Gesamt, gültige Prozent)	10
Abbildung 9: Gründe gegen ein weiteres Studium in Rostock (Gesamt, Prozent der Fälle).....	11
Abbildung 10: Beschäftigung nach dem Studium (Gesamt, Prozent der Fälle).....	12
Abbildung 11: Dauer der Beschäftigungssuche nach dem Studienabschluss nach Fakultät (gültige Prozent)	12
Abbildung 12: Wichtige Einstellungsgründe (Gesamt, Prozent der Fälle)	13
Abbildung 13: Aktuelle Beschäftigung (Gesamt, Prozent der Fälle).....	13
Abbildung 14: Monatliches Bruttoeinkommen (Gesamt, gültige Prozente).....	14
Abbildung 15: Bundesland der aktuellen Arbeitsstelle der Absolvent*innen (Gesamt, gültige Prozent).....	15
Abbildung 16: Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (gültige Prozent)	15
Abbildung 17: Bewertung der Berufsvorbereitung durch das Studium (gültige Prozent)	16
Abbildung 18: Verwendung von Kompetenzen aus dem Studium für den Beruf (gültige Prozent).....	16
Abbildung 19: Kompetenzen (Gesamt, gültige Prozent).....	17

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Soziodemografische Merkmale der Befragten nach Fakultät	18
Tabelle 2: Studienabschlüsse der Befragten nach Fakultät	19
Tabelle 3: Studiendauer nach Abschlussart	19
Tabelle 4: Auslandsaufenthalt nach Fakultät	19
Tabelle 5: Zufriedenheit mit dem Studium nach Fakultät	20
Tabelle 6: Weiteres Studium nach Fakultät	20
Tabelle 7: Beschäftigungssuche nach Fakultät	21
Tabelle 8: Berufliche Situation nach Fakultät	21
Tabelle 9: Wirtschaftszweige nach Fakultät	22
Tabelle 10: Arbeitszufriedenheit nach Fakultät	23
Tabelle 11: Kompetenzen nach Fakultät	24

1 Einleitung

Das Ziel der vorliegenden Befragung der Absolvent*innen besteht darin, etwa zwei Jahre nach Ende des Studiums von den ehemaligen Studierenden zu erfahren

- wie sie ihr Studium rückblickend mit etwas zeitlichem Abstand bewerten,
- wie ihr Studienverlauf insgesamt aussah und ob sie ggf. ein anschließendes weiteres Studium oder eine Promotion begonnen haben,
- wie sich der Übergang in den Beruf gestaltet hat und welche Berufliche Situation sie derzeit haben.

Die Absolvent*innenbefragung ist damit ein unterstützendes Instrument für die Fakultäten bzw. Fachbereiche, um die **Employability** ihrer Absolvent*innen zu überprüfen und zeitgleich eine Rückmeldung zu erhalten, wie ehemalige Studierende mit zeitlichem Abstand auf ihr Studium schauen. Besonders im Rahmen von Studiengangsevaluierungen ist die Employability der Absolvent*innen ein wesentliches Qualitätsmerkmal für Studiengänge. Daher sind zentrale Aspekte dieser Befragung die Beschäftigungssuche, die aktuelle Beschäftigungssituation, aber auch der Einsatz von Kompetenzen aus dem Studium im Berufsleben. Mit der Absolvent*innenbefragung und der öffentlichen Dokumentation (in aggregierter Form) über den beruflichen Verbleib der Absolvent*innen kommt die Universität Rostock auch ihrer Berichtspflicht gemäß Hochschulrahmengesetz (HRG) § 2 Abs. 8 entsprechend nach.

1.1 Durchführung der Befragung

Befragt wurde der **Prüfungsjahrgangs (PJG) 2017** der Universität Rostock, das heißt, befragt wurden Studierende, die im Wintersemester 2016/17 oder im Sommersemester 2017 ihren Abschluss erworben hatten. Studierende, die ihr Studium ohne Abschluss aufgegeben haben, wurden nicht befragt. Eine Besonderheit bei der Absolvent*innenbefragung des Prüfungsjahrgangs 2017 ist, dass nicht alle Absolvent*innen dieses Jahrgangs angeschrieben wurden, da einige Studiengänge sich an einem externen **Absolventenpanel (AP2017)** des Instituts für angewandte Statistik (istat) beteiligt hatten. Um diese Personen nicht doppelt zu befragen, wurden alle Teilnehmer*innen des Absolventenpanels des istat (730 Absolventen) von dieser Befragung ausgenommen. Betroffen waren hiervon die Bachelorstudiengänge Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik, Informatik, Informationstechnik/Technische Informatik, Chemie und Agrarwissenschaften, die Masterstudiengänge British and American Transcultural Studies (aus dem Zwei-Fach-Bachelorstudiengang der PHF), Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Area Studies, Physics of Life, Light and Matter, Physik und Chemie sowie alle Lehramtsstudiengänge.

Die Absolvent*innenbefragung wurde als Online-Befragung unter Nutzung der Software EvaSys⁴ konzipiert. Insgesamt wurden 1.182 Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs (PJG) 2017 am 03.12.2019 zur Teilnahme an der Befragung eingeladen. Personen, von denen noch eine aktive E-Mail-Adresse bekannt war, wurden per E-Mail eingeladen, die übrigen Personen wurden per Post angeschrieben, wobei möglichst die letzte bekannte Heimatadresse verwendet wurde, da diese eher konstant bleibt als die Semesteranschrift. Falls Briefe als unzustellbar zurückkamen, wurden sie wenn möglich an die neue Adresse nachgesendet. Letztendlich konnten jedoch insgesamt 344 Personen nicht mehr erreicht werden aufgrund geänderter Postadressen und deaktivierter E-Mail-Accounts. An die Personen, die innerhalb von 14 Tagen nicht auf die Befragungseinladung reagiert hatten, wurde zusätzlich eine Teilnahmeerinnerung per E-Mail bzw. Post verschickt.

Insgesamt nahmen 196 Personen an der Absolvent*innenbefragung teil. Damit liegt die **Brutto-Rücklaufquote**⁵ bei 16,6% und die **Netto-Rücklaufquote**⁶ von den 838 potenziell möglichen Befragungsteilnehmer*innen bei 23,4%. 58 der Befragten konnten über ihre Mailadresse und 138 auf dem postalischen Weg erreicht werden. Die Rücklaufquote für die Personen, die per E-Mail zur Befragung eingeladen wurden, liegt damit bei 18,7% und für Personen, die per Post eingeladen wurden bei 26,0%. Bei einzelnen Fragen innerhalb des Fragebogens variiert die Anzahl der Antworten allerdings zusätzlich aufgrund von Filterführung, da z.B. Fragen zur beruflichen Situation nur an die Personen adressiert wurden, die angaben, berufstätig zu sein, oder aufgrund von absichtlichen Auslassungen der Frage durch die befragten Personen. Daher wird im folgenden Bericht jeweils die Anzahl der Fälle pro Frage mit angegeben.

Abbildung 2 veranschaulicht die Anzahl der angeschriebenen und potenziell erreichten Personen und der Befragungsteilnehmer*innen getrennt nach Fakultät. Zusätzlich ist jeweils die Netto-Rücklaufquote in Prozent angegeben.

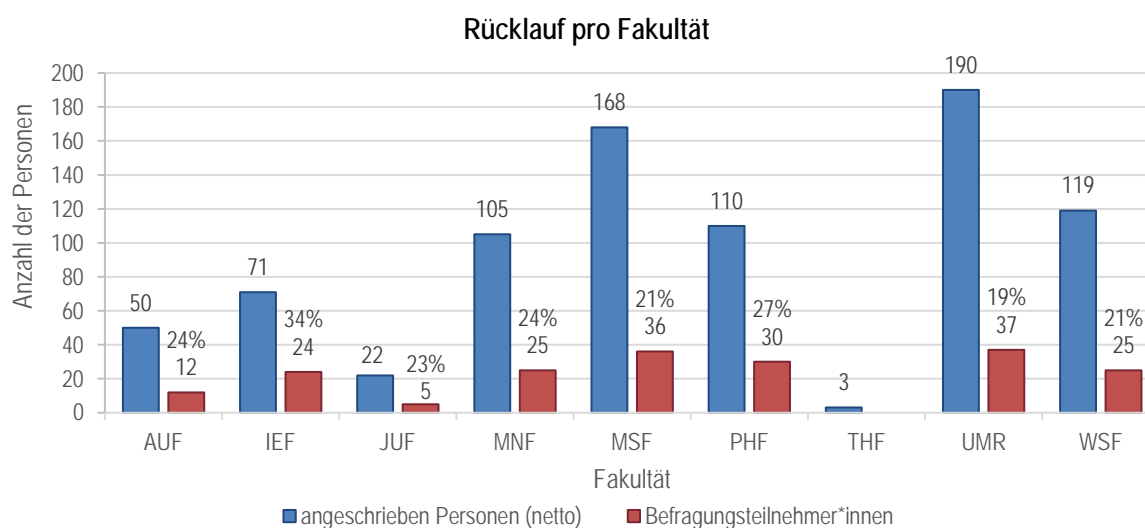


Abbildung 2: Angeschriebene Personen und Befragungsteilnehmer*innen pro Fakultät

Der **Fragebogen der Absolvent*innenbefragung** wurde vor Beginn der Befragung mit den verschiedenen Bereichen der Universität Rostock abgestimmt. Im Vergleich zur Absolvent*innenbefragung der vorherigen Jahrgänge wurde der Fragebogen wesentlich gekürzt und die Filterführung überarbeitet. Das Ausfüllen des Fragebogens dauerte je nach Filterführung zwischen 10 Minuten und 15 Minuten. Die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Befragung erfolgten im Auftrag des Prorektors für Studium, Lehre und Evaluation (PSL) durch die Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (HOE).

⁴ Electric Paper Evaluationssysteme GmbH (Version 8.0)

⁵ Brutto-Rücklaufquote: bezogen auf alle Absolvent*innen des Jahrgangs (=Zielpopulation).

⁶ Netto-Rücklaufquote: bezogen auf alle Absolvent*innen, die erreicht werden konnten.

1.2 Anmerkung zur Auswertung der Befragung

Die Konzeption des Fragebogens bietet eine Vielzahl von auswertbaren Aspekten. Im Rahmen des vorliegenden Berichts können nicht alle Auswertungsmöglichkeiten dargestellt werden. Vor diesem Hintergrund bietet die HOE an, neben diesem Papier auf Anfrage **weitere Auswertungen** der Befragung vorzunehmen. Insbesondere ist eine Auswertung verschiedener Items für folgende Merkmale möglich:

- Fakultät (Auswertungen separat möglich für: AUF, IEF, JUF, MNF, MSF, PHF, UMR, WSF)
- Studienfach
- Geschlecht (männlich, weiblich, inter*/divers)
- Bildungsabschluss der Eltern

Die konkreten Merkmalsausprägungen können dem Fragebogen (siehe Website der HOE⁷) entnommen werden. Da es keine Befragungsteilnehmer aus der THF gab, wird diese Fakultät im folgenden Bericht nicht weiter berücksichtigt. Zudem ist es auch möglich, Bezüge zu den Ergebnissen der vorherigen Befragungen herzustellen, um beispielsweise die Wirksamkeit bestimmter Maßnahmen zu evaluieren.

Die **Interpretation und Bewertung der Befragungsergebnisse** und die Formulierung von Handlungsempfehlungen bzw. die Ableitung von Maßnahmen erfordern detaillierte Kenntnisse zugrundeliegender Arbeitsprozesse und in vielen Fällen fakultäts- und/oder studienfachspezifische Analysen. Konkrete aus den Befragungsergebnissen resultierende Handlungsempfehlungen sind vor diesem Hintergrund von den verantwortlichen Bereichen innerhalb der Universität zu formulieren. Die Stabstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (HOE) ist gerne bereit, diesen Prozess unterstützend zu begleiten.

2 Soziodemographische Merkmale der Befragten

Insgesamt ist der **Anteil weiblicher und männlicher Absolvent*innen** bei der Befragung etwas nahezu ausgeglichen. Die Verteilung unterscheidet sich sehr zwischen den Fakultäten. Mit 82,1 % hat die PHF den größten Frauenanteil, während der Männeranteil mit 87,5 % an der IEF am größten ist.

Die meisten befragten Absolvent*innen sind **zwischen 25 und 29 Jahren** alt (63,3 %). Die Altersgruppe der 30 bis 34-jährigen Absolvent*innen ist mit 24,0 % die zweitgrößte Gruppe. 10,2 % der befragten Absolvent*innen waren zum Befragungszeitpunkt zwischen 20 und 24 Jahren alt. Nur 2,6 % der Befragten waren bei ihrem Abschluss älter als 34 Jahre.

Insgesamt sind 42,6 % der Befragten **Erststudierende**, das heißt keiner ihrer Elternteile hat einen (Fach-) Hochschulabschluss. Auch hier gibt es fakultätsspezifische Unterschiede. Während der Anteil der Erststudierenden an der PHF bei 71,4 % liegt, liegt es der Anteil der Studierenden von denen beide Elternteile einen Hochschulabschluss haben bei der UMR bei fast 50 %.

Ein Großteil der befragten Absolvent*innen (96,4 %) hat die Hochschulzugangsberechtigung (HZB) in Deutschland erworben. Die meisten Befragten haben ihre **HZB in Mecklenburg-Vorpommern (MV) erworben** (45,6 %). Insgesamt haben 64,2 % der Absolvent*innen ihre HZB in den neuen Bundesländern und 32,1 % in den alten Bundesländern und 3,6 % außerhalb von Deutschland erworben.

Der Anteil der befragten Personen, die vor ihrem Studium schon einen **beruflichen Abschluss** erworben hat, liegt bei 17,3 %. Die **durchschnittliche Note der Hochschulzugangsberechtigung (HZB)** der Befragten liegt bei 2,1.

⁷ <https://www.hqe.uni-rostock.de/rankingbefragung/interne-befragung/absolventinnenbefragung/>

3 Rund ums Studium

Der erste Schwerpunkt der Befragung der Absolvent*innen fokussiert das Thema „Studienverlauf“. In diesem Abschnitt werden neben dem Abschluss und der Dauer des Studiums auch die Zufriedenheit mit dem Studium erfragt.

3.1 Abschlüsse der Absolvent*innen

Der größte Teil der befragten Absolvent*innen hat an der Universität Rostock einen Masterabschluss erlangt. Abbildung 3 zeigt die Verteilung der Absolvent*inne nach **Abschlüssen**.

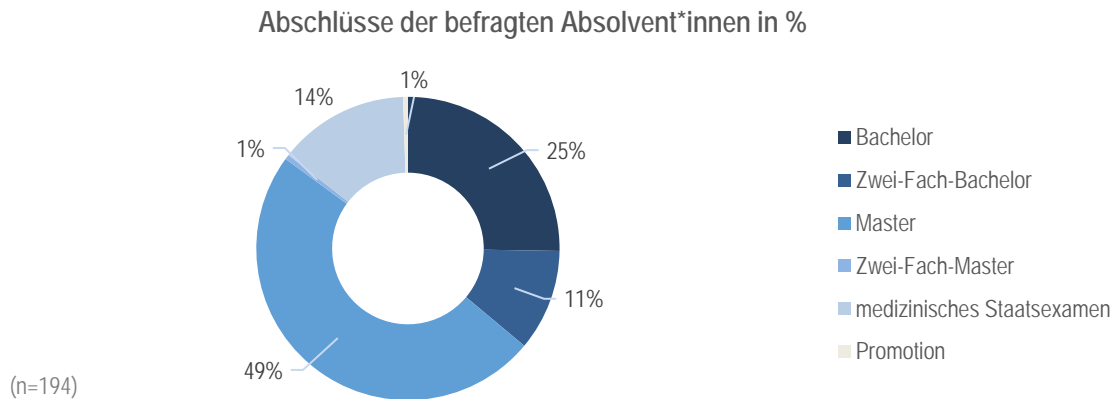


Abbildung 3: Verteilung der Abschlüsse (Gesamt, gültige Prozente)

3.2 Dauer des Studiums

Insgesamt gibt der größte Teil der Absolvent*innen (30,7 %) an, ihr Studium nach bis zu 6 Semestern abgeschlossen zu haben. 46 % der Absolvent*innen haben ihr Studium nach 8 Semestern beenden können. Abbildung 4 zeigt die **Dauer des Studiums** der befragten Absolvent*innen getrennt nach Abschlussart⁸.

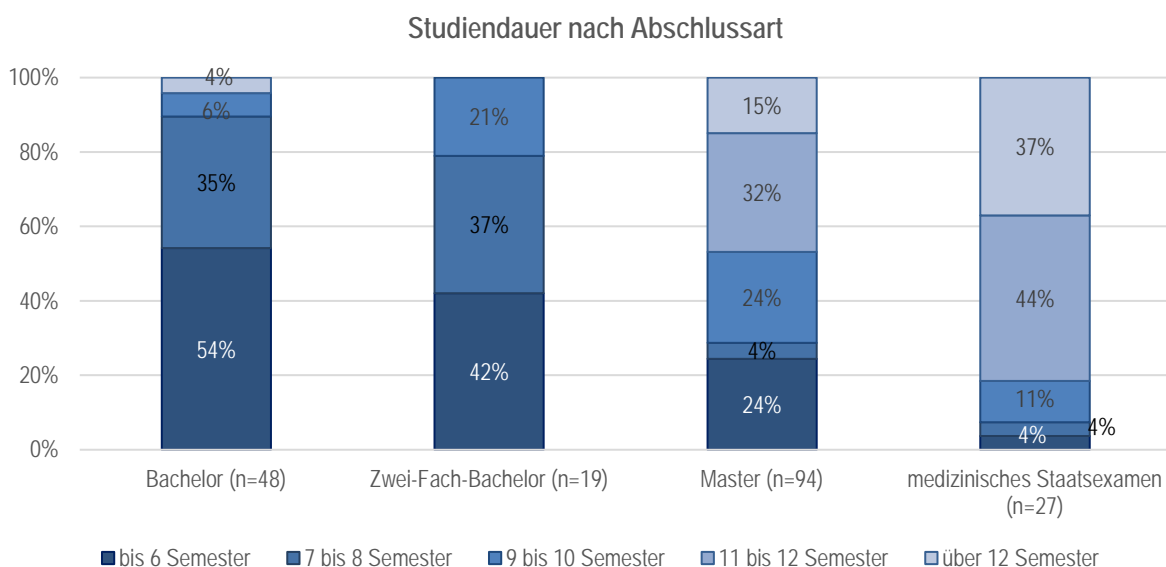


Abbildung 4: Studiendauer nach Abschluss (Gesamt, gültige Prozente)

⁸ Zwei-Fach-Master und Promotion aufgrund geringer Fallzahl nicht dargestellt; Die Studiendauer wurde basierend auf Angaben der Absolvent*innen zum Datum (Monat, Jahr) der Aufnahme des Studiums und des Abschlusses des Studiums festgestellt.

3.3 Auslandsaufenthalte

15,4 % der befragten Absolvent*innen gaben an, im Zuge ihres Studiums an der Universität Rostock einen **Auslandsaufenthalt** absolviert zu haben. 4 weitere Absolventin hatten einen Auslandsaufenthalt während des Studiums an einer anderen Universität (2,1%) Abbildung 5 zeigt einen Überblick über die Art des Auslandsaufenthalts.

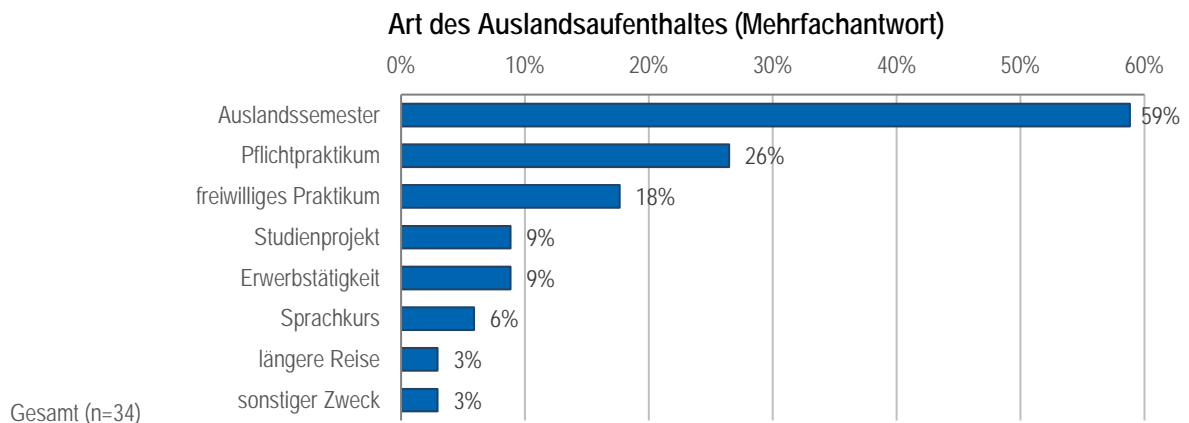


Abbildung 5: Art des Auslandsaufenthaltes (Gesamt, Prozent der Fälle)

Bei ca. 57 % der Befragten mit Auslandsaufenthalt führte dieser zu einer **Verzögerung der Studienzzeit**, die über die Regelstudienzeit hinausgeht. Als Gründe wurden in einer offenen Antwort z.B. Probleme bei der Anerkennung von Modulen oder Unterschiede bei den Semester- und Prüfungszeiten zwischen Deutschen und ausländischen Hochschulen angegeben.

Die meisten Absolvent*innen (82,5 %) haben allerdings **kein Auslandsaufenthalt** in ihrem Studium absolviert. In Abbildung 6 sind die Gründe dafür dargestellt.

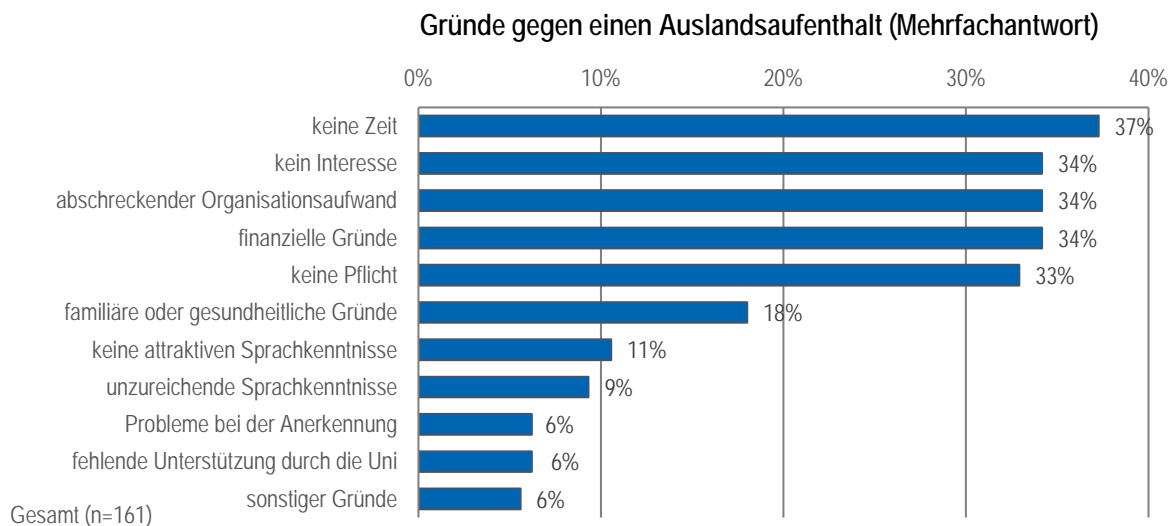


Abbildung 6: Gründe gegen einen Auslandsaufenthalt (Gesamt, Prozent der Fälle)

3.4 Zufriedenheit mit dem Studium

In der Absolvent*innenbefragung wurden die ehemaligen Studierenden gefragt, inwiefern sie aus heutiger Sicht mit ihrem Studium an der Universität Rostock zufrieden sind. Abbildung 7 veranschaulicht die **Gesamtzufriedenheit** der Absolvent*innen mit dem Studium nach Fakultät sowie für die Gesamtuniversität.

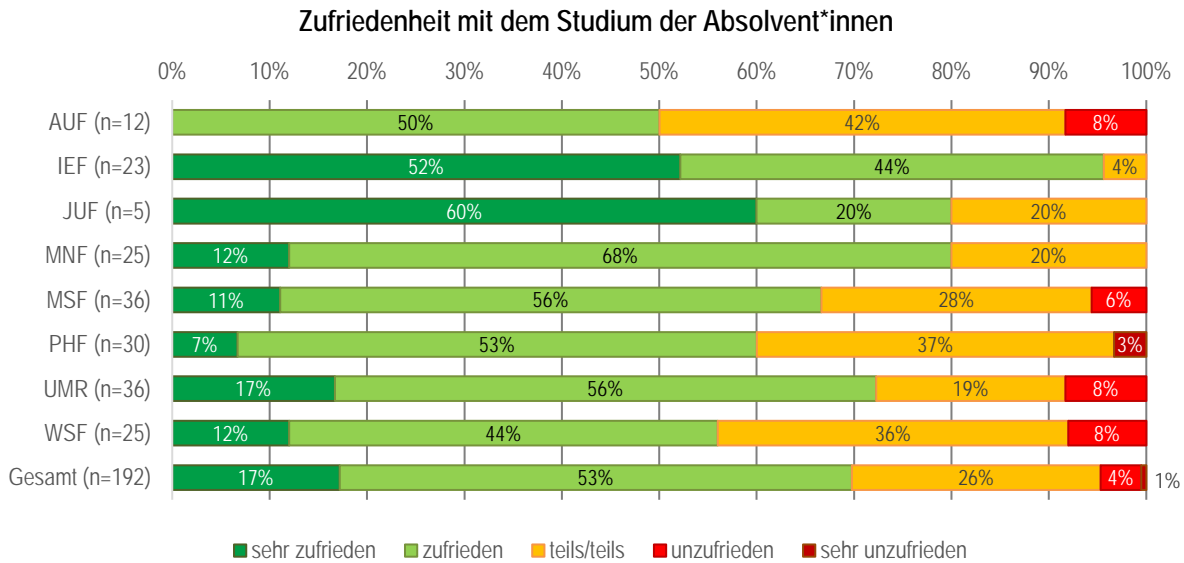


Abbildung 7: Zufriedenheit mit dem Studium nach Fakultäten (gültige Prozente)

Als Begründung für die Zufriedenheit wurde in einer offenen Frage z.B. eine gute Betreuungssituation, die Mensen und die Stadt Rostock als Studienort genannt. Als Begründung für die Unzufriedenheit mit dem Studium an der Universität Rostock wurden z.B. chaotische Studienorganisation, überfüllte Veranstaltungen, räumliche und bauliche Situation sowie schlechte Verkehrsanbindung an manchen Standorten und fehlender Praxisbezug genannt. Abbildung 8 zeigt darüber hinaus, ob die Absolvent*innen sich vorstellen können, **wieder zu studieren**, ob sie in diesem Fall **denselben Studiengang** ein zweites Mal wählen würden und ob sie wieder an der **Universität Rostock** studieren würden.

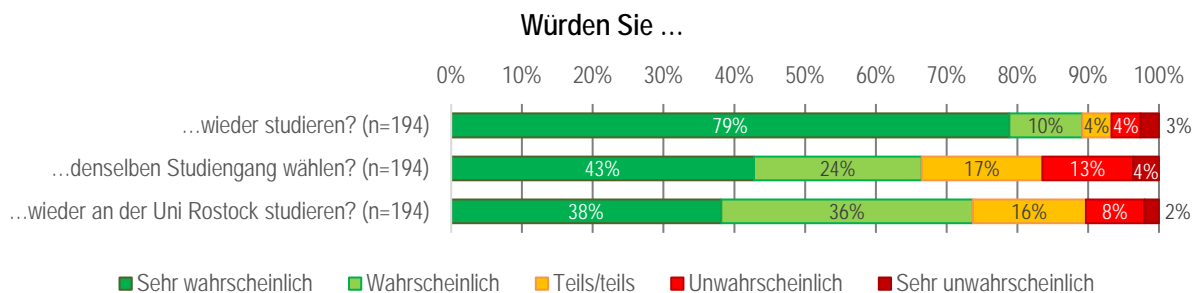


Abbildung 8: Bewertung des Studiums (Gesamt, gültige Prozent)

3.4 Weiteres Studium

Etwas mehr als die Hälfte der Befragten (55,2%) gab an, nach ihrem in 2017 erfolgten Studienabschluss ein **weiteres Studium** oder eine **Promotion** begonnen oder abgeschlossen zu haben. Von diesen haben wiederum 13,2 % noch ein weiteres Studium oder eine Promotion begonnen oder abgeschlossen zu haben.

Da nur wenige Befragte nach dem Abschluss 2017 zwei verschiedene Studiengänge oder Promotionen begonnen haben und um die Darstellung der Ergebnisse einfach zu halten, werden die Fälle im weiten Kapitel 3.4 zusammen betrachtet. Es kann daher sein, dass einzelne Personen mehrfach in den Auswertungen auftauchen, da sie zwei Mal die gleichen Fragen für zwei verschiedene Studiengänge oder Promotionen beantwortet haben.

Mit 72,3 % blieb der Großteil der Befragten für das weitere **Studium an der Universität Rostock**. 21,4 % sind an eine andere deutsche Hochschule gewechselt und 6,3 % sind für ihr weiteres Studium an eine Hochschule im Ausland gewechselt. Fast alle Befragten haben ein Masterstudium (47,5 %) oder eine Promotion (45,9 %) begonnen.

In Abbildung 9 sind die Gründe der Absolvent*innen gegen ein weiteres Studium oder eine Promotion an der Universität Rostock dargestellt.

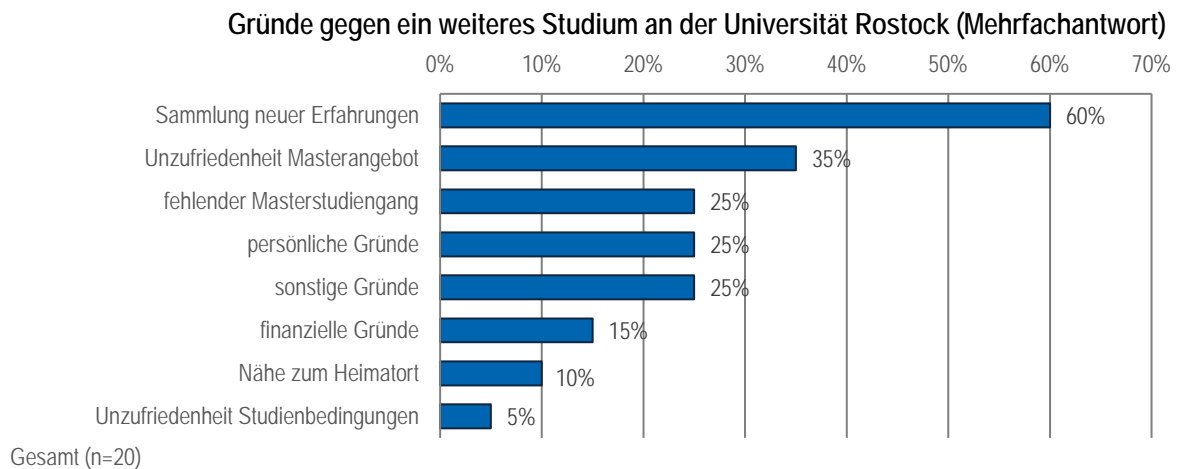


Abbildung 9: Gründe gegen ein weiteres Studium in Rostock (Gesamt, Prozent der Fälle)

Die meisten Befragten gaben an, immer noch in ihrem zweiten Studienfach zu studieren oder zu promovieren (56,6 %). 36,9 % hatten ihr weiteres Studium schon abgeschlossen und 6,6 % der Befragten haben ihr weiteres Studium oder ihre Promotion abgebrochen.

4 Übergang in das Erwerbsleben

Ein großer Teil der Absolvent*innenbefragung zielt darauf ab, die ehemaligen Studierenden auf ihrem Weg in das Erwerbsleben zu begleiten. Im nachfolgenden Kapitel wird daher das erste Beschäftigungsverhältnis nach dem Studium, der Ablauf der Beschäftigungssuche sowie die Beschäftigungssituation zum Zeitpunkt der Befragung dargestellt. Darüber hinaus wurden die Absolvent*innen dazu befragt, inwieweit sie einen Zusammenhang zwischen ihrem Studium und ihrem derzeitigen Beruf sehen und inwiefern sie im Studium erworbene Kompetenzen beruflich nutzen können.

4.1 Beschäftigung direkt nach dem Studium

Abbildung 10 zeigt die **Art der Beschäftigung** der Absolventen unmittelbar **nach ihrem Abschluss** an der Universität Rostock. Insgesamt etwa die Hälfte der Absolvent*innen geben an, dass sie im Anschluss an den Studienabschluss aus dem Jahr 2017 ein weiterführendes oder weiteres grundständiges Studium oder eine Promotion aufgenommen haben. Etwa genauso viele Absolvent*innen waren unmittelbar nach Abschluss des Studiums abhängig oder selbständig erwerbstätig (Mehrfachantworten möglich).

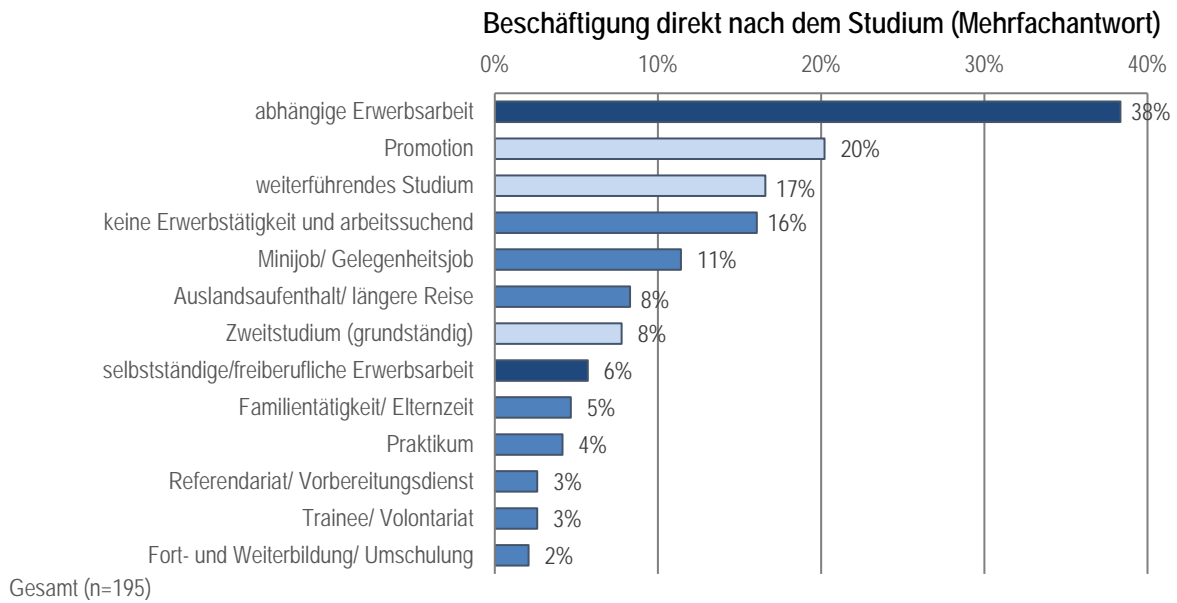


Abbildung 10: Beschäftigung nach dem Studium (Gesamt, Prozent der Fälle)

4.2 Arbeitsplatzsuche

Im Zusammenhang mit der Beschäftigungssituation wurden den Absolvent*innen Fragen zum **Übergang zwischen dem Studium und dem Beruf** gestellt. Mit 42,7 % haben die meisten Absolvent*innen vor dem Studienabschluss mit der Suche nach einer Beschäftigung angefangen. 30,4% haben ungefähr zur Zeit des Abschlusses angefangen und 26,9 % erst nach ihrem Abschluss. In Abbildung 11 ist die **Dauer der Beschäftigungssuche** in Monaten dargestellt. Zwischen den Fakultäten gibt es dabei deutliche Unterschiede. Absolvent*innen der PHF suchten mit 8,3% als einzige länger als 12 Monate nach einer Beschäftigung. Gleichzeitig ist unter Absolvent*innen der PHF der Anteil der Personen, die vom Studium lückenlos in eine Beschäftigung starten konnte, mit 37,5% am höchsten. Mit 30,4% fanden die Absolvent*innen der IEF am zweitschnellsten eine Beschäftigung ohne längere Suche. Nach 3 Monaten hatten alle befragten Absolvent*innen der IEF zudem eine erste Beschäftigung gefunden.

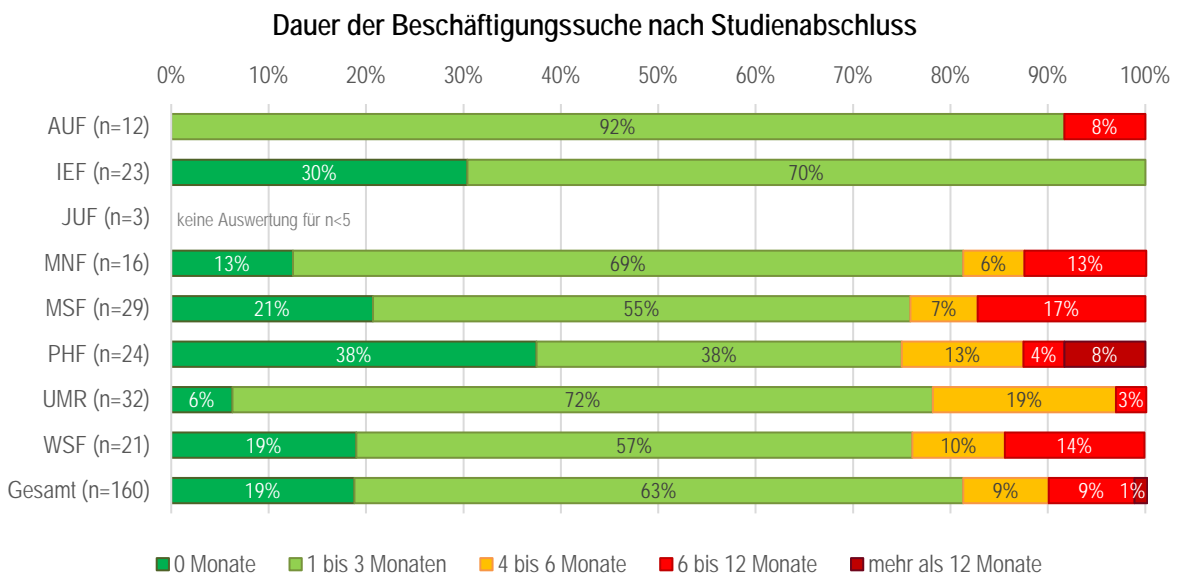


Abbildung 11: Dauer der Beschäftigungssuche nach dem Studienabschluss nach Fakultät (gültige Prozent)

Auf einer 5-stufigen Skala sollten die Teilnehmenden angeben, wie wichtig bestimmte **Faktoren für die Jobsuche und die Einstellung** aus ihrer Sicht waren. Abbildung 12 zeigt für jeden Aspekt, wie häufig er als (sehr) wichtig eingeschätzt wurde. Die meisten Absolvent*innen haben sich nur bei einem Arbeitgeber beworben (67 %).

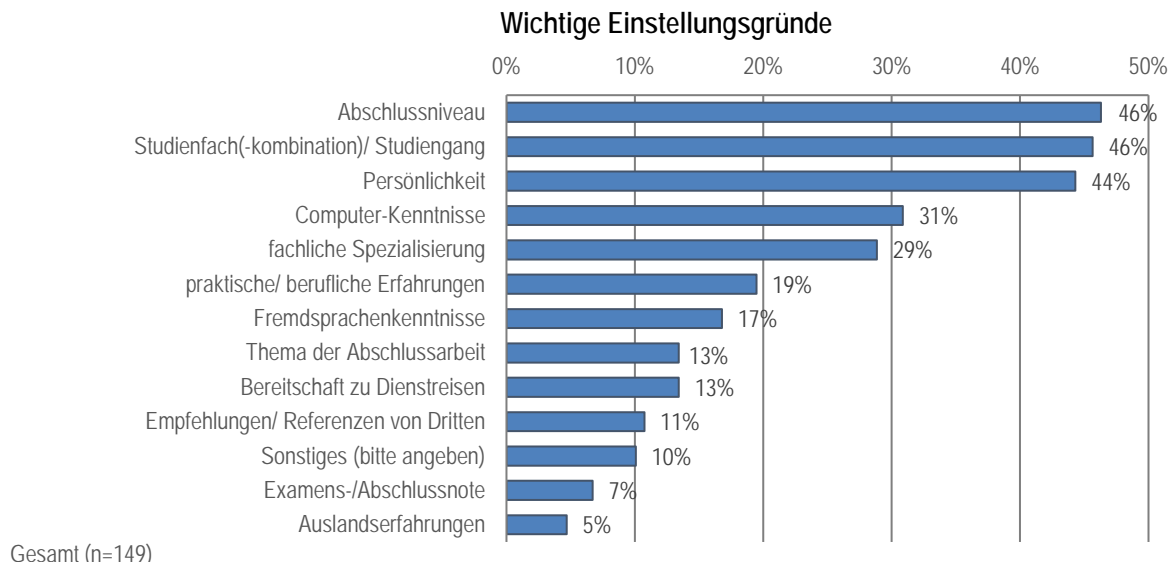


Abbildung 12: Wichtige Einstellungsgründe (Gesamt, Prozent der Fälle)

4.3 Aktuelle Beschäftigung

In Abbildung 13 ist die **derzeitige Beschäftigung** der Absolvent*innen dargestellt. Mit Blick auf die Beschäftigung direkt nach dem Studium zeigt sich, dass sich ca. zwei Jahre nach dem Studienabschluss der Anteil der Befragten, der sich in einer abhängigen Erwerbsarbeit befindet, deutlich erhöht hat (Zuwachs um 23 Prozentpunkte). Auch der Anteil an Promovierenden ist leicht gestiegen (Zuwachs um 3 Prozentpunkte). Der Anteil derjenigen, die angaben arbeitssuchend zu sein, hat hingegen deutlich abgenommen (Verringerung um 12 Prozentpunkte).

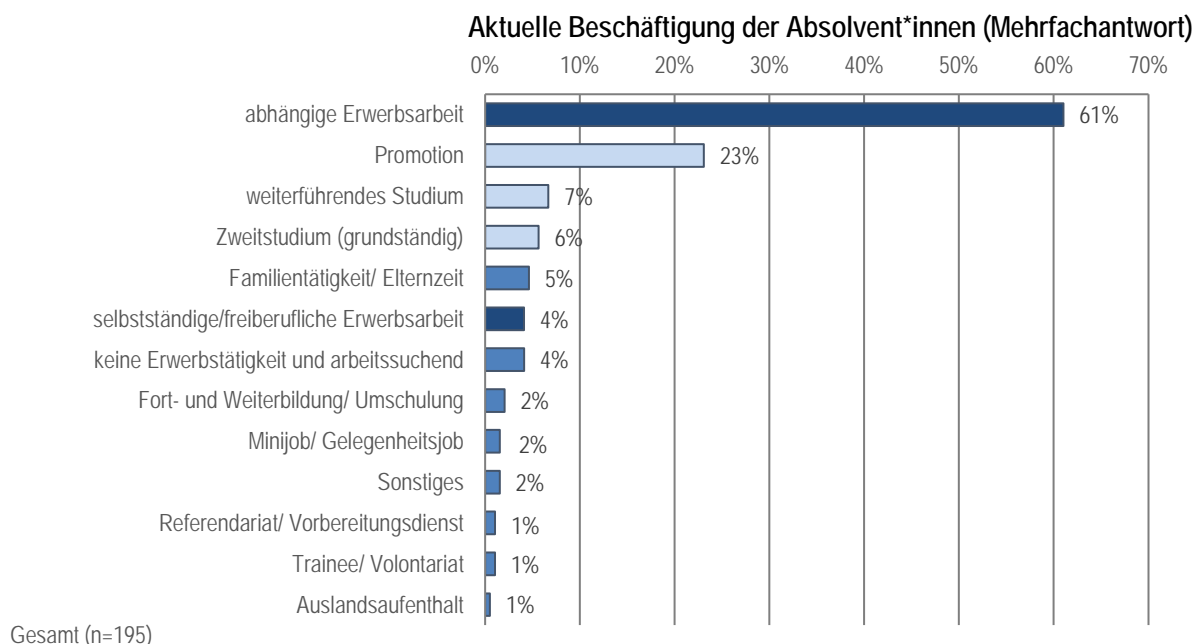


Abbildung 13: Aktuelle Beschäftigung (Gesamt, Prozent der Fälle)

Bei den sonstigen Beschäftigungen gaben Befragte z.B. an, dass sie sich derzeit in einem Ausbildungsverhältnis befinden oder ein Stipendium beziehen.

Die Absolvent*innen wurde darüber hinaus gefragt, in welchem **Wirtschaftszweig** sie tätig sind. Die meisten Befragten waren dabei im Bereich Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (29,9%), Naturwissenschaften, Geografie und Informatik (27,4%), Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (13,4%) und im Bereich Sprach-

Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften (14,0 %) tätig. Angaben zur beruflichen Situation sowie eine Verteilung der Absolvent*innen auf die Wirtschaftszweige getrennt nach Fakultäten ist auch in Tabelle 8 und Tabelle 9 im Anhang zu finden.

Unter den Absolvent*innen, die angaben, zwei Jahre nach Studienabschluss **Angestellte*r** zu sein, waren 48,8 % wissenschaftlich qualifizierte Angestellte mit mittleren und ohne Leitungsaufgaben. 7,8% waren leitende Angestellte, 30,2% qualifizierte Angestellte und 13,2% ausführende Angestellte.

Mit 48,1% sind knapp die Hälfte der befragten Absolvent*innen mit einer Erwerbstätigkeit **befristet** angestellt. Hier gibt es deutliche fakultätsspezifische Unterschiede. Den größten Anteil der Personen mit unbefristeten Arbeitsverträgen gibt es mit jeweils rund 75 % unter Absolvent*innen der AUF und der MSF, während es den geringsten Anteil mit 6,7 % unter ehemaligen Studierenden der MNF gibt. Von den befristet beschäftigten Personen gaben 55,4 % an, dass sie keine Aussicht auf ein unbefristetes Arbeitsverhältnis haben (vgl. Tabelle 8).

Das monatliche **Bruttoeinkommen** der Absolvent*innen ist in Abbildung 14 dargestellt. Das Medianeinkommen liegt mit 3.001 bis 3.500 €. Beim Einkommen der Absolvent*innen gibt es deutliche Fakultätsunterschiede. Während das Medianeinkommen bei Absolvent*innen der PHF bei 2.501 bis 2.500 € liegt, verdienen Absolvent*innen der UMR am häufigsten über 5.500 € monatlich (vgl. Tabelle 8).

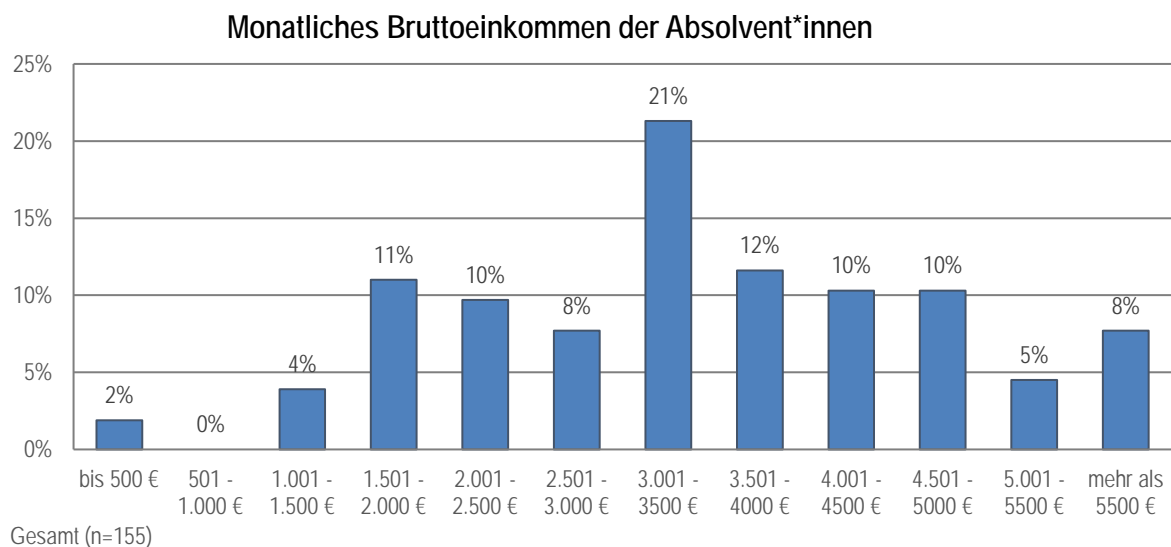


Abbildung 14: Monatliches Bruttoeinkommen (Gesamt, gültige Prozente)

Ein weiterer Aspekt, der mit Hilfe der Absolvent*innenbefragung überprüft werden soll, ist die räumliche **Mobilität** der ehemaligen Studierenden. Fast alle Absolvent*innen sind nach Abschluss ihres Studiums in Deutschland geblieben (96,2 %). Nur 3,8 % sind nach ihrem Studium ins Ausland gegangen. Abbildung 15 zeigt, in welchen Bundesländern die ehemaligen Studierenden des Prüfungsjahrgangs 2017 inzwischen beschäftigt sind.

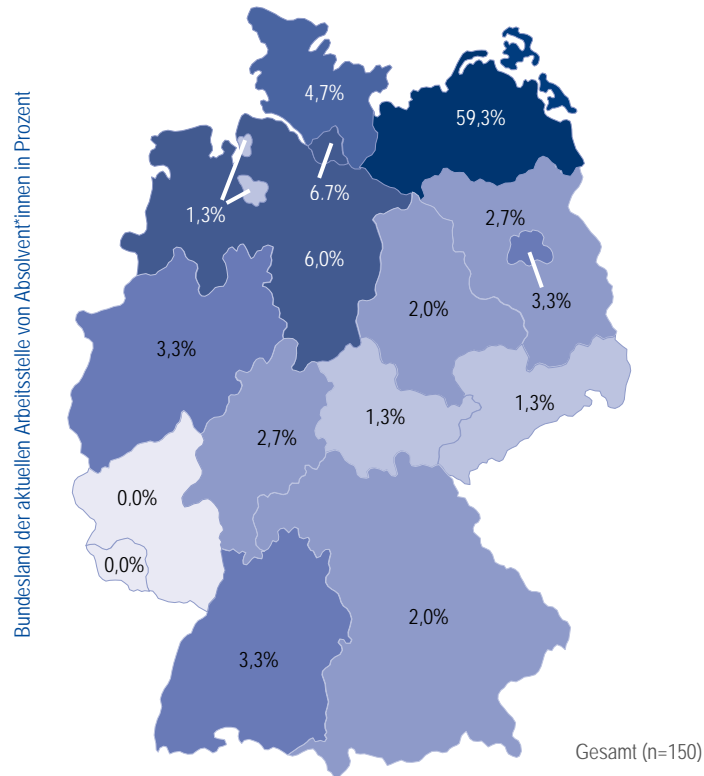


Abbildung 15: Bundesland der aktuellen Arbeitsstelle der Absolvent*innen (Gesamt, gültige Prozent)

4.4 Arbeitszufriedenheit

Den Absolvent*innen wurden mehrere Fragen zur Arbeitszufriedenheit und dem Zusammenhang zwischen ihrem Studium und ihrer aktuellen beruflichen Situation gestellt. In Abbildung 16 ist dargestellt, wie **zufrieden** die Absolvent*innen der Universität Rostock mit ihrer **jetzigen beruflichen Situation** sind. Hierbei gibt es kleinere Unterschiede zwischen den Fakultäten, wobei die Absolvent*innen der IEF und der UMR am häufigsten sehr zufrieden mit ihrer beruflichen Situation sind.

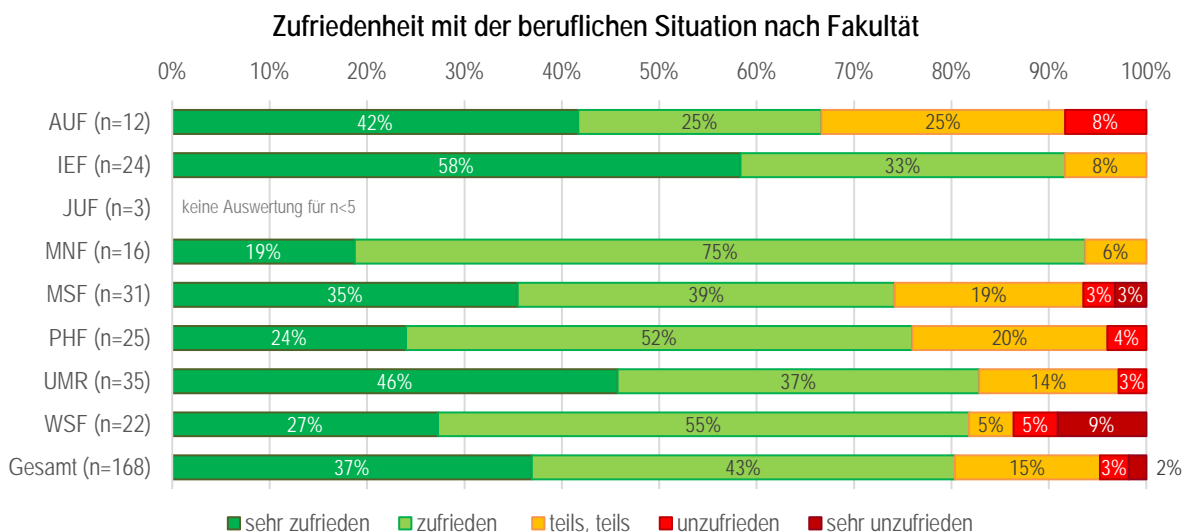


Abbildung 16: Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (gültige Prozent)

38,7 % der Absolvent*innen fühlen sich durch ihr Studium (sehr) gut auf ihre Berufstätigkeit vorbereitet. Knapp 35,0 % fühlen sich zumindest teilweise auf ihre Berufstätigkeit vorbereitet und 26,4 % fühlen sich (sehr) schlecht vorbereitet. Die Absolvent*innen der PHF fühlten sich dabei besonders schlecht auf ihren Beruf vorbereitet, während sich etwas mehr als die Hälfte der Absolvent*innen der IEF (sehr) gut vorbereitet fühlt, gefolgt von den Absolvent*innen der UMR und der MNF.

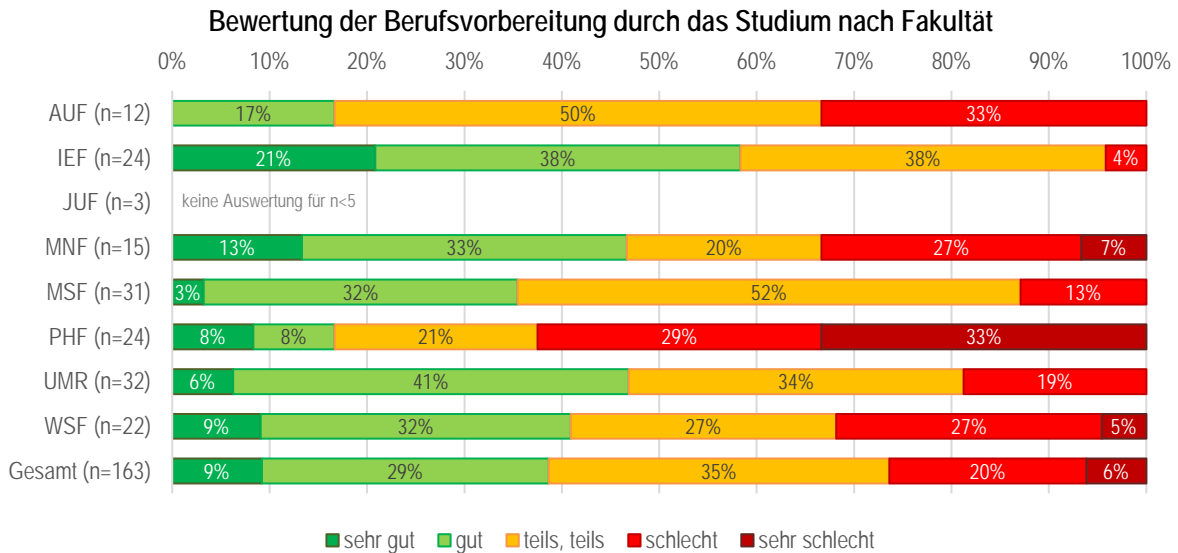


Abbildung 17: Bewertung der Berufsvorbereitung durch das Studium (gültige Prozent)

Auf die offene Frage, was man im Studium hätte anders machen können, um den Übergang in den Beruf zu erleichtern antworten die Absolvent*innen z. B., dass (mehr) berufspraktische Erfahrungen bzw. Praxissemester oder Praktika ins Curriculum aufgenommen werden sollten, dass man Kooperationen in die Wirtschaft bzw. mit Unternehmen ausbauen sollte, auch für Abschlussarbeiten, dass mehr praktische Inhalte ins Studium aufgenommen werden sollten bzw. dass der Praxisbezug verbessert werden sollte.

In Abbildung 18 ist dargestellt, inwieweit die Absolvent*innen angaben, die im Studium erworbenen **Qualifikation bzw. Kompetenzen** für ihren aktuellen Beruf verwenden zu können. Die Absolvent*innen der IEF, UMR und der MNF verwenden ihre Kompetenzen mehrheitlich in (sehr) hohem Maße. Die ehemaligen Studierenden der PHF können hingegen ihre im Studium erworbenen Kompetenzen zum großen Teil nur teilweise oder in geringem Maße nutzen.

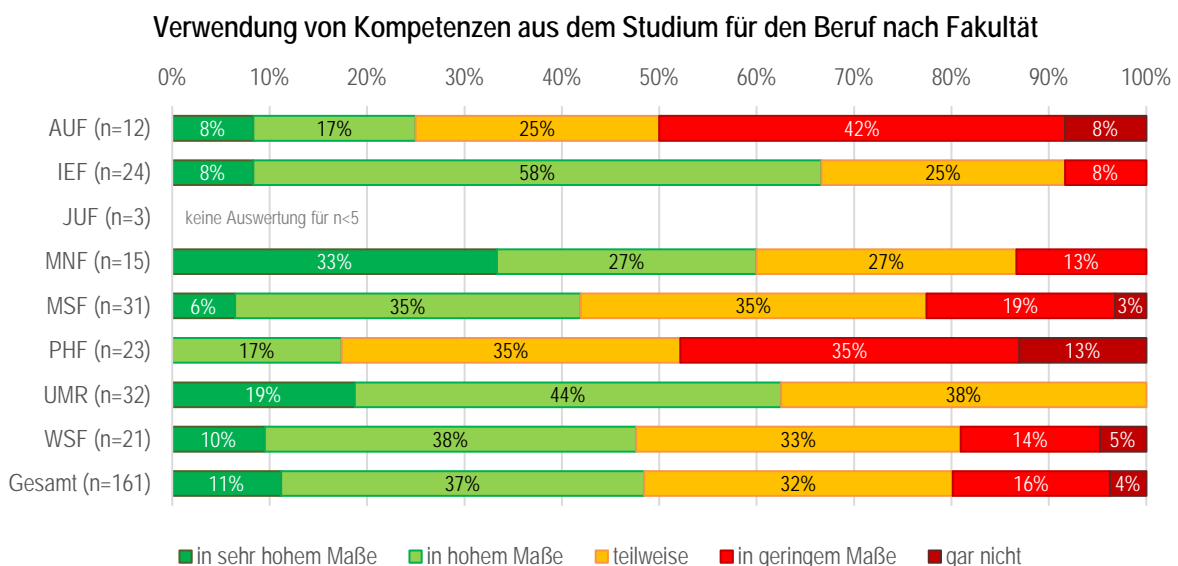


Abbildung 18: Verwendung von Kompetenzen aus dem Studium für den Beruf (gültige Prozent)

Insgesamt 73,6 % der Absolvent*innen sind der Ansicht, dass ihre **berufliche Situation mit Blick auf ihre Ausbildung angemessen** ist. Dabei sind vor allem die Absolvent*innen der UMR und der WSF der Meinung, dass ihre Situation angemessen ist, während ein großer Teil der Absolvent*innen der PHF findet, dass ihre beruflichen Tätigkeiten im Hinblick auf ihr Studium gar nicht oder nur teilweise angemessen sind (vgl. Tabelle 10 im Anhang).

37,9 % der Absolvent*innen gaben an, dass ihre **Fachrichtung die Einzige oder Beste** für ihren Beruf ist. 48,4 % sind allerdings der Ansicht, dass sie auch durch andere Fachrichtungen auf ihre Beschäftigung hätten vorbereitet werden können. Fast 10 % meinen sogar, dass eine andere Fachrichtung für ihre Beschäftigung nützlicher gewesen wäre. Auch hier gibt es wieder Unterschiede zwischen den Fakultäten (vgl. Tabelle 10 im Anhang).

Zusätzlich wurden die Absolvent*innen gefragt, welches **Abschlussniveau am geeignetsten** für ihre Beschäftigung sei. 80,0 % der Befragten gaben dabei an, dass ihr Ausbildungsniveau am geeignetsten sei, während 11,9 % ein geringeres Abschlussniveau für geeigneter halten und 4,4 % ein höheres. Hierbei gibt es wieder Unterschiede zwischen den Fakultäten. So geben z.B. 21,7 % der Absolvent*innen der PHF an, dass für ihre Beschäftigung kein Hochschulabschluss erforderlich sei.

5. Kompetenzen der Absolvent*innen

Abschließend wurden die Absolvent*innen zu den im Studium erworbenen Kompetenzen befragt. Sie sollten dabei jeweils angeben, inwiefern die genannte Kompetenz im Studium gefördert wurde. Die Ergebnisse sind in Abbildung 19 dargestellt. Eine Übersicht getrennt nach Fakultät befindet sich zudem in Tabelle 11 im Anhang.

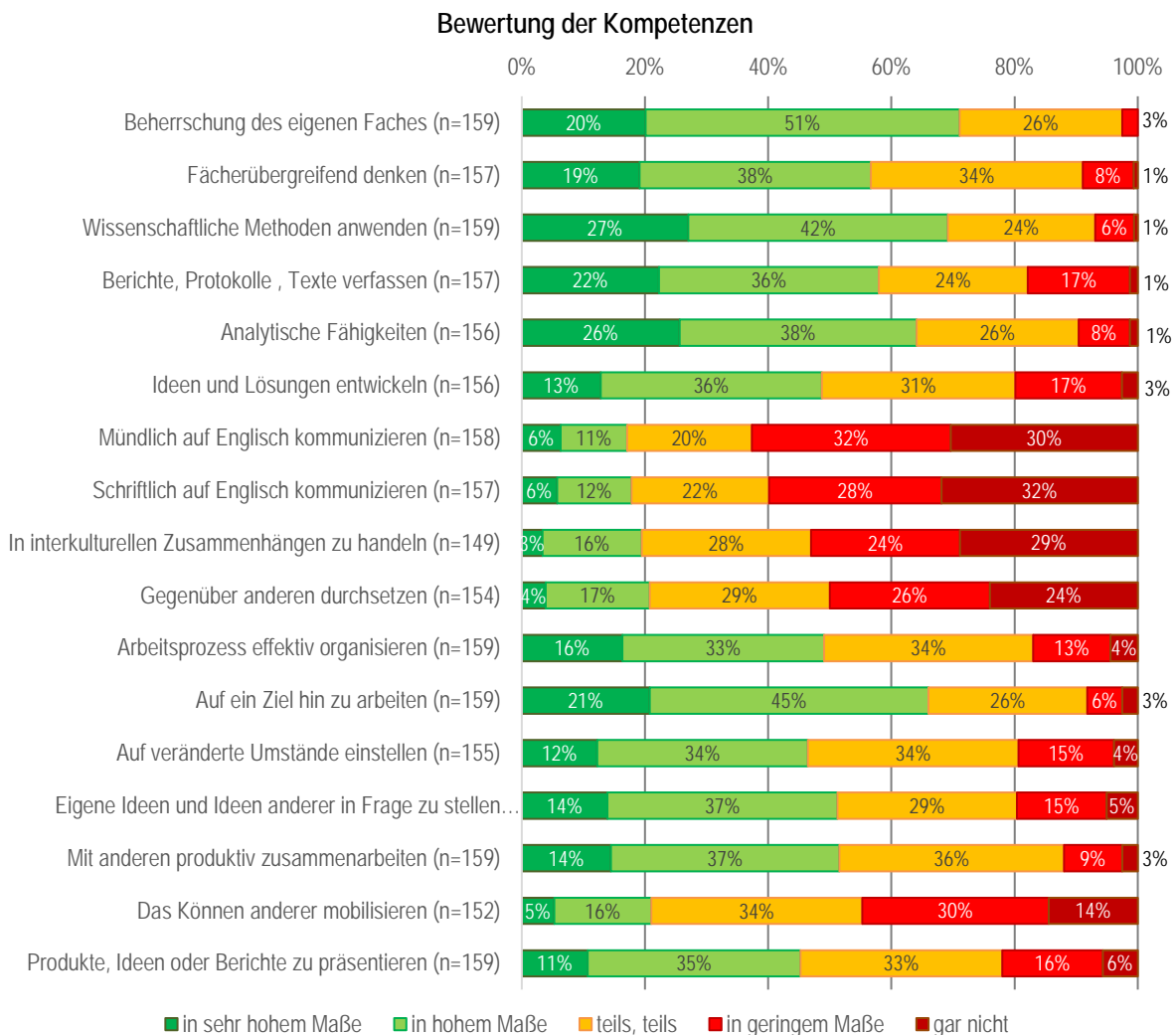


Abbildung 19: Kompetenzen (Gesamt, gültige Prozent)

6 Anhang

Tabelle 1: Soziodemografische Merkmale der Befragten nach Fakultät

		AUF		IEF		JUF		MNF		MSF		PHF		UMR		WSF		Gesamt	
		n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Geschlecht	weiblich	6	50,0%	2	8,3%	4	80,0%	11	47,8%	10	29,4%	23	82,1%	23	67,6%	12	48,0%	91	49,2%
	männlich	6	50,0%	21	87,5%	1	20,0%	12	52,2%	24	70,6%	4	14,3%	11	32,4%	13	52,0%	92	49,7%
	inter*/divers	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	keine Angabe	0	0,0%	1	4,2%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	3,6%	0	0,0%	0	0,0%
	Gesamt	12	100%	24	100%	5	100%	23	100%	34	100%	28	100%	34	100%	25	100%	185	100%
Alter	jünger als 20 Jahre	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	20-24 Jahre	0	0,0%	1	4,2%	0	0,0%	6	24,0%	2	5,7%	5	17,2%	3	8,3%	3	12,0%	20	10,5%
	25-29 Jahre	4	33,3%	15	62,5%	4	80,0%	17	68,0%	30	85,7%	14	48,3%	20	55,6%	16	64,0%	120	62,8%
	30-34 Jahre	7	58,3%	8	33,3%	1	20,0%	2	8,0%	3	8,6%	7	24,1%	12	33,3%	6	24,0%	46	24,1%
	35-39 Jahre	1	8,3%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	3	10,3%	1	2,8%	0	0,0%	5	2,6%
	40-44 Jahre	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	45-49 Jahre	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	50 Jahre oder älter	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	12	100%	24	100%	5	100%	25	100%	35	100%	29	100%	36	100%	25	100%	191	100%	
Herkunft der HZB	Mecklenburg-Vorpommern	7	58,3%	15	62,5%	1	20,0%	8	32,0%	14	38,9%	16	53,3%	9	25,0%	18	72,0%	88	45,6%
	neue Bundesländer (ohne MV, inkl. Berlin)	1	8,3%	0	0,0%	1	20,0%	7	28,0%	8	22,2%	3	10,0%	13	36,1%	3	12,0%	36	18,7%
	alte Bundesländer	4	33,3%	6	25,0%	2	40,0%	9	36,0%	13	36,1%	11	36,7%	13	36,1%	4	16,0%	62	32,1%
	Ausland	0	0,0%	3	12,5%	1	20,0%	1	4,0%	1	2,8%	0	0,0%	1	2,8%	0	0,0%	7	3,6%
	Gesamt	12	100%	24	100%	5	100%	25	100%	36	100%	30	100%	36	100%	25	100%	193	100%
Note der HZB	1,0-1,5	0	0,0%	2	9,1%	0	0,0%	10	40,0%	7	19,4%	2	6,7%	10	27,0%	2	8,0%	33	17,2%
	1,6-2,0	5	41,7%	5	22,7%	1	20,0%	8	32,0%	9	25,0%	8	26,7%	18	48,6%	7	28,0%	61	31,8%
	2,1-2,5	2	16,7%	10	45,5%	1	20,0%	4	16,0%	12	33,3%	7	23,3%	8	21,6%	7	28,0%	51	26,6%
	2,6-3,0	2	16,7%	5	22,7%	1	20,0%	2	8,0%	5	13,9%	8	26,7%	0	0,0%	9	36,0%	32	16,7%
	3,1-3,5	3	25,0%	0	0,0%	2	40,0%	1	4,0%	3	8,3%	5	16,7%	1	2,7%	0	0,0%	15	7,8%
	Gesamt	12	100%	22	100%	5	100%	25	100%	36	100%	30	100%	37	100%	25	100%	192	100%
(Fach-) Hochschulabschluss der Eltern	Ja, beide	4	33,3%	6	25,0%	2	40,0%	10	40,0%	14	40,0%	2	7,1%	17	47,2%	7	28,0%	62	32,6%
	Ja, einer	5	41,7%	6	25,0%	0	0,0%	4	16,0%	11	31,4%	6	21,4%	8	22,2%	8	32,0%	48	25,3%
	Nein	3	25,0%	12	50,0%	3	60,0%	11	44,0%	10	28,6%	20	71,4%	11	30,6%	10	40,0%	80	42,1%
	Gesamt	12	100%	24	100%	5	100%	25	100%	35	100%	28	100%	36	100%	25	100%	190	100%

Tabelle 2: Studienabschlüsse der Befragten nach Fakultät

	AUF		IEF		JUF		MNF		MSF		PHF		UMR		WSF		Gesamt		
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
Welchen Abschluss haben Sie 2017 erreicht?	Bachelor	0	0,0%	1	4,2%	4	80,0%	16	64,0%	15	42,9%	4	13,3%	4	11,1%	4	16,0%	48	25,0%
	Zwei-Fach-Bachelor	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	16	53,3%	0	0,0%	5	20,0%	21	10,9%
	Master	12	100%	23	95,8%	1	20,0%	9	36,0%	20	57,1%	9	30,0%	4	11,1%	16	64,0%	94	49,0%
	Zwei-Fach-Master	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	3,3%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,5%
	Diplom	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Lehramt (Staatsexamen)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	medizinisches Staatsexamen	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	27	75,0%	0	0,0%	27	14,1%
	Magister	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
	Promotion	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	2,8%	0	0,0%	1	0,5%
Gesamt	12	100%	24	100%	5	100%	25	100%	35	100%	30	100%	36	100%	25	100%	192	100%	

Tabelle 3: Studiendauer nach Abschlussart

	Bachelor		Zwei-Fach-Bachelor		Master		Zwei-Fach-Master		medizinisches Staatsexamen		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Anzahl der Semester	bis 6 Semester	26	54,2%	8	42,1%	23	24,5%	keine Auswertung für n<5	1	3,7%	58	30,7%
	7 bis 8 Semester	17	35,4%	7	36,8%	4	4,3%		1	3,7%	29	15,3%
	9 bis 10 Semester	3	6,3%	4	21,1%	23	24,5%		3	11,1%	33	17,5%
	11 bis 12 Semester	0	0,0%	0	0,0%	30	31,9%		12	44,4%	43	22,8%
	über 12 Semester	2	4,2%	0	0,0%	14	14,9%		10	37,0%	26	13,8%
	Gesamt	48	100%	19	100%	94	100%		1	100%	27	100%

Tabelle 4: Auslandsaufenthalt nach Fakultät

	AUF		IEF		JUF		MNF		MSF		PHF		UMR		WSF		Gesamt		
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
Haben Sie im Rahmen Ihres Studiums an der Universität Rostock ein oder mehrere Semester im Ausland verbracht?	Ja	3	25,0%	2	8,3%	0	0,0%	4	16,0%	5	13,9%	5	16,7%	6	16,7%	5	20,0%	30	15,5%
	Nein	9	75,0%	21	87,5%	5	100%	20	80,0%	31	86,1%	25	83,3%	29	80,6%	19	76,0%	159	82,4%
	An einer anderen Uni	0	0,0%	1	4,2%	0	0,0%	1	4,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	2,8%	1	4,0%	4	2,1%
	Gesamt	12	100%	24	100%	5	100%	25	100%	36	100%	30	100%	36	100%	25	100%	193	100%

Tabelle 5: Zufriedenheit mit dem Studium nach Fakultät

		AUF		IEF		JUF		MNF		MSF		PHF		UMR		WSF		Gesamt	
		n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Studium an der Universität Rostock insgesamt?	sehr unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	3,3%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,5%
	unzufrieden	1	8,3%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	2	5,6%	0	0,0%	3	8,3%	2	8,0%	8	4,2%
	teils/teils	5	41,7%	1	4,3%	1	20,0%	5	20,0%	10	27,8%	11	36,7%	7	19,4%	9	36,0%	49	25,5%
	zufrieden	6	50,0%	10	43,5%	1	20,0%	17	68,0%	20	55,6%	16	53,3%	20	55,6%	11	44,0%	101	52,6%
	sehr zufrieden	0	0,0%	12	52,2%	3	60,0%	3	12,0%	4	11,1%	2	6,7%	6	16,7%	3	12,0%	33	17,2%
	Gesamt		12	100%	23	100%	5	100%	25	100%	36	100%	30	100%	36	100%	25	100%	192

Tabelle 6: Weiteres Studium nach Fakultät

		AUF		IEF		JUF		MNF		MSF		PHF		UMR		WSF		Gesamt	
		n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Haben Sie noch ein Studium/ Promotion begonnen?	ja	2	16,7%	9	37,5%	4	80,0%	23	92,0%	17	47,2%	16	53,3%	22	62,9%	13	52,0%	106	55,2%
	nein	10	83,3%	15	62,5%	1	20,0%	2	8,0%	19	52,8%	14	46,7%	13	37,1%	12	48,0%	86	44,8%
	Gesamt		12	100%	24	100%	5	100%	25	100%	36	100%	30	100%	35	100%	25	100%	192
An welcher Hochschule haben Sie dieses Studium/ diese Promotion begonnen oder beendet?	Universität Rostock	2	100%	9	100%	keine Auswertung für n<5	8	40,0%	14	87,5%	10	66,7%	18	90,0%	6	54,5%	70	72,2%	
	andere Hochschule in Deutschland	0	0,0%	0	0,0%		9	45,0%	2	12,5%	3	20,0%	2	10,0%	5	45,5%	22	22,7%	
	andere Hochschule außerhalb von Deutschland	0	0,0%	0	0,0%		3	15,0%	0	0,0%	2	13,3%	0	0,0%	0	0,0%	5	5,2%	
	Gesamt	2	100%	9	100%		4	100%	20	100%	16	100%	15	100%	20	100%	11	100%	97
Welchen Abschluss haben Sie angestrebt bzw. streben Sie derzeit an?	Bachelor	0	0,0%	1	11,1%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	1	5,9%	1	6,3%	0	0,0%	2	15,4%	5	4,7%	
	Master	0	0,0%	1	11,1%		14	60,9%	12	70,6%	13	81,3%	4	18,2%	7	53,8%	53	50,0%	
	Diplom	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	
	Lehramt (Staatsexamen bzw. Bachelor und Master)	0	0,0%	0	0,0%		1	4,3%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,9%	
	Magister	1	50,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,9%	
	Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,9%	
	Promotion	1	50,0%	7	77,8%		8	34,8%	4	23,5%	2	12,5%	18	81,8%	4	30,8%	45	42,5%	
	Sonstigen	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	
Gesamt	2	100%	9	100%	4	100%	23	100%	17	100%	16	100%	22	100%	13	100%	106	100%	

Tabelle 7: Beschäftigungssuche nach Fakultät

		AUF		IEF		JUF		MNF		MSF		PHF		UMR		WSF		Gesamt	
		n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen?	vor Studienabschluss	3	25,0%	11	45,8%	keine Auswertung für n<5	11	61,1%	9	29,0%	12	48,0%	19	57,6%	6	27,3%	73	43,5%	
	mit Studienabschlusses	5	41,7%	7	29,2%		4	22,2%	14	45,2%	8	32,0%	5	15,2%	6	27,3%	49	29,2%	
	nach Studienabschluss	4	33,3%	6	25,0%		3	16,7%	8	25,8%	5	20,0%	9	27,3%	10	45,5%	46	27,4%	
	Gesamt	12	100%	24	100%	3	100%	18	100%	31	100%	25	100%	33	100%	22	100%	168	100%
Dauer der Suche nach einer Beschäftigung	keine Suchdauer	0	0,0%	7	30,4%	keine Auswertung für n<5	2	12,5%	6	20,7%	9	37,5%	2	6,3%	4	19,0%	30	18,8%	
	1 bis 3 Monaten	11	91,7%	16	69,6%		11	68,8%	16	55,2%	9	37,5%	23	71,9%	12	57,1%	100	62,5%	
	4 bis 6 Monate	0	0,0%	0	0,0%		1	6,3%	2	6,9%	3	12,5%	6	18,8%	2	9,5%	14	8,8%	
	6 bis 12 Monate	1	8,3%	0	0,0%		2	12,5%	5	17,2%	1	4,2%	1	3,1%	3	14,3%	14	8,8%	
	mehr als 12 Monate	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	2	8,3%	0	0,0%	0	0,0%	2	1,3%	
	Gesamt	12	100%	23	100%	3	100%	16	100%	29	100%	24	100%	32	100%	21	100%	160	100%

Tabelle 8: Berufliche Situation nach Fakultät

		AUF		IEF		JUF		MNF		MSF		PHF		UMR		WSF		Gesamt	
		n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?	Angestellte*r	12	100%	20	83,3%	keine Auswertung für n<5	13	86,7%	28	96,6%	16	76,2%	27	93,1%	18	85,7%	137	89,0%	
	Selbstständige*r	0	0,0%	2	8,3%		0	0,0%	0	0,0%	2	9,5%	0	0,0%	0	0,0%	4	2,6%	
	Beamte*r	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	1	3,4%	2	9,5%	0	0,0%	1	4,8%	4	2,6%	
	Sonstige	0	0,0%	2	8,3%		2	13,3%	0	0,0%	1	4,8%	2	6,9%	2	9,5%	9	5,8%	
	Gesamt	12	100%	24	100%	3	100%	15	100%	29	100%	21	100%	29	100%	21	100%	154	100%
Sind Sie befristet beschäftigt?	unbefristet	9	75,0%	15	65,2%	keine Auswertung für n<5	1	6,7%	22	75,9%	12	63,2%	8	26,7%	10	52,6%	79	52,7%	
	befristet	3	25,0%	8	34,8%		14	93,3%	7	24,1%	7	36,8%	22	73,3%	9	47,4%	71	47,3%	
	Gesamt	12	100%	23	100%	3	100%	15	100%	29	100%	19	100%	30	100%	19	100%	150	100%
Haben Sie eine Aussicht auf Entfristung?	ja	1	33,3%	2	25,0%	keine Auswertung für n<5	3	21,4%	2	28,6%	3	42,9%	5	22,7%	1	11,1%	17	23,9%	
	nein	2	66,7%	5	62,5%		9	64,3%	4	57,1%	1	14,3%	11	50,0%	6	66,7%	39	54,9%	
	Kann ich nicht beurteilen.	0	0,0%	1	12,5%		2	14,3%	1	14,3%	3	42,9%	6	27,3%	2	22,2%	15	21,1%	
	Gesamt	3	100%	8	100%	1	100%	14	100%	7	100%	7	100%	22	100%	9	100%	71	100%
Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen?	bis 500 Euro	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	1	3,3%	0	0,0%	0	0,0%	2	10,0%	3	2,0%	
	501 - 1.000 Euro	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	
	1.001 - 1.500 Euro	1	8,3%	0	0,0%		1	6,7%	1	3,3%	3	15,8%	0	0,0%	0	0,0%	6	3,9%	
	1.501 - 2.000 Euro	0	0,0%	1	4,3%		5	33,3%	0	0,0%	6	31,6%	2	6,7%	2	10,0%	16	10,5%	
	2.001 - 2.500 Euro	1	8,3%	3	13,0%		4	26,7%	2	6,7%	2	10,5%	2	6,7%	0	0,0%	15	9,9%	
	2.501 - 3.000 Euro	0	0,0%	0	0,0%		2	13,3%	2	6,7%	3	15,8%	2	6,7%	2	10,0%	11	7,2%	
	3.001 - 3.500 Euro	7	58,3%	3	13,0%		2	13,3%	6	20,0%	4	21,1%	5	16,7%	4	20,0%	33	21,7%	
	3.501 - 4.000 Euro	0	0,0%	3	13,0%		1	6,7%	6	20,0%	0	0,0%	1	3,3%	6	30,0%	17	11,2%	
	4.001 - 4.500 Euro	1	8,3%	4	17,4%		0	0,0%	8	26,7%	1	5,3%	0	0,0%	2	10,0%	16	10,5%	
	4.501 - 5.000 Euro	1	8,3%	6	26,1%		0	0,0%	2	6,7%	0	0,0%	6	20,0%	2	10,0%	17	11,2%	
	5.001 - 5.500 Euro	1	8,3%	1	4,3%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	5	16,7%	0	0,0%	7	4,6%	
	mehr als 5500 Euro	0	0,0%	2	8,7%		0	0,0%	2	6,7%	0	0,0%	7	23,3%	0	0,0%	11	7,2%	
	Gesamt	12	100%	23	100%	3	100%	15	100%	30	100%	19	100%	30	100%	20	100%	152	100%

Bitte geben Sie das Bundesland an, in welchem Sie beschäftigt sind:	n		%		keine Auswertung für n<5	n		%		n		%		n		%		
Baden-Württemberg	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	4	13,3%	0	0,0%	1	3,3%	0	0,0%	5	3,4%	
Bayern	0	0,0%	1	4,8%		0	0,0%	1	3,3%	1	5,3%	0	0,0%	0	0,0%	3	2,1%	
Berlin	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	1	3,3%	0	0,0%	2	6,7%	2	10,0%	5	3,4%	
Brandenburg	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	1	3,3%	2	10,5%	0	0,0%	0	0,0%	3	2,1%	
Bremen	0	0,0%	1	4,8%		1	9,1%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	2	1,4%	
Hamburg	2	16,7%	0	0,0%		1	9,1%	3	10,0%	0	0,0%	2	6,7%	2	10,0%	10	6,8%	
Hessen	0	0,0%	1	4,8%		0	0,0%	2	6,7%	0	0,0%	1	3,3%	0	0,0%	4	2,7%	
Mecklenburg-Vorpommern	8	66,7%	15	71,4%		7	63,6%	12	40,0%	12	63,2%	17	56,7%	12	60,0%	86	58,9%	
Niedersachsen	0	0,0%	3	14,3%		0	0,0%	3	10,0%	2	10,5%	0	0,0%	1	5,0%	9	6,2%	
Nordrhein-Westfalen	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	1	3,3%	0	0,0%	2	6,7%	2	10,0%	5	3,4%	
Rheinland-Pfalz	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	
Saarland	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	
Sachsen	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	2	6,7%	0	0,0%	2	1,4%	
Sachsen-Anhalt	1	8,3%	0	0,0%		0	0,0%	1	3,3%	1	5,3%	0	0,0%	0	0,0%	3	2,1%	
Schleswig-Holstein	1	8,3%	0	0,0%		1	9,1%	1	3,3%	1	5,3%	2	6,7%	1	5,0%	7	4,8%	
Thüringen	0	0,0%	0	0,0%		1	9,1%	0	0,0%	0	0,0%	1	3,3%	0	0,0%	2	1,4%	
Gesamt	12	100%	21	100%		3	100%	11	100%	30	100%	19	100%	30	100%	20	100%	146

Tabelle 9: Wirtschaftszweige nach Fakultät

	AUF		IEF		JUF		MNF		MSF		PHF		UMR		WSF		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?	Land-, Forst- und Tierwirtschaft sowie Gartenbau	4	33,3%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	4	2,6%
	Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	0	0,0%	2	8,7%		1	6,7%	17	56,7%	0	0,0%	0	0,0%	1	5,0%	21	13,7%
	Bau, Architektur, Vermessung	3	25,0%	0	0,0%		0	0,0%	1	3,3%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	4	2,6%
	Naturwissenschaften, Geografie und Informatik	3	25,0%	17	73,9%		12	80,0%	6	20,0%	0	0,0%	3	10,0%	1	5,0%	42	27,5%
	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	2	6,7%	0	0,0%	1	3,3%	1	5,0%	4	2,6%
	Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	5	25,0%	0	0,0%	1	5,0%	6	3,9%
	Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	0	0,0%	1	4,3%		0	0,0%	1	3,3%	0	0,0%	0	0,0%	2	10,0%	5	3,3%
	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	2	16,7%	3	13,0%		2	13,3%	1	3,3%	6	30,0%	26	86,7%	5	25,0%	47	30,7%
	Sprach- Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	1	3,3%	9	45,0%	0	0,0%	9	45,0%	19	12,4%
	Militär	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	1	3,3%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,7%
Gesamt	12	100%	23	100%	3	100%	15	100%	30	100%	20	100%	30	100%	20	100%	153	100%
In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?	(privat-)wirtschaftlicher Bereich (einschl. selbständige, freiberuflich und Honorartätigkeit)	7	58,3%	15	65,2%	keine Auswertung für n<5	3	20,0%	20	66,7%	10	50,0%	9	32,1%	9	45,0%	74	49,0%
	öffentlicher Bereich	3	25,0%	8	34,8%		11	73,3%	8	26,7%	9	45,0%	18	64,3%	11	55,0%	70	46,4%
	Organisation ohne Erwerbscharakter	2	16,7%	0	0,0%		1	6,7%	2	6,7%	1	5,0%	1	3,6%	0	0,0%	7	4,6%
	Gesamt	12	100%	23	100%		3	100%	15	100%	30	100%	20	100%	28	100%	20	100%

Tabelle 10: Arbeitszufriedenheit nach Fakultät

		AUF		IEF		JUF		MNF		MSF		PHF		UMR		WSF		Gesamt		
		n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?	sehr unzufrieden	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	1	3,2%	0	0,0%	0	0,0%	2	9,1%	3	1,8%		
	unzufrieden	1	8,3%	0	0,0%		0	0,0%	1	3,2%	1	4,0%	1	2,9%	1	4,5%	5	3,0%		
	teils, teils	3	25,0%	2	8,3%		1	6,3%	6	19,4%	5	20,0%	5	14,3%	1	4,5%	25	14,9%		
	zufrieden	3	25,0%	8	33,3%		12	75,0%	12	38,7%	13	52,0%	13	37,1%	12	54,5%	73	43,5%		
	sehr zufrieden	5	41,7%	14	58,3%		3	18,8%	11	35,5%	6	24,0%	16	45,7%	6	27,3%	62	36,9%		
	Gesamt	12	100%	24	100%		3	100%	16	100%	31	100%	25	100%	35	100%	22	100%	168	100%
Wie gut wurden Sie durch das Studium auf die Berufstätigkeit vorbereitet?	sehr schlecht	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	1	6,7%	0	0,0%	8	33,3%	0	0,0%	1	4,5%	10	6,1%		
	schlecht	4	33,3%	1	4,2%		4	26,7%	4	12,9%	7	29,2%	6	18,8%	6	27,3%	33	20,2%		
	Teils, 4,00	6	50,0%	9	37,5%		3	20,0%	16	51,6%	5	20,8%	11	34,4%	6	27,3%	57	35,0%		
		2	16,7%	9	37,5%		5	33,3%	10	32,3%	2	8,3%	13	40,6%	7	31,8%	48	29,4%		
	sehr gut	0	0,0%	5	20,8%		2	13,3%	1	3,2%	2	8,3%	2	8,3%	2	9,1%	15	9,2%		
	Gesamt	12	100%	24	100%		3	100%	15	100%	31	100%	24	100%	32	100%	22	100%	163	100%
In welchem Ausmaß verwenden Sie die im Studium erworbenen Qualifikationen?	gar nicht	1	8,3%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	1	3,2%	3	13,0%	0	0,0%	1	4,8%	6	3,7%		
	in geringem Maße	5	41,7%	2	8,3%		2	13,3%	6	19,4%	8	34,8%	0	0,0%	3	14,3%	26	16,1%		
	teilweise	3	25,0%	6	25,0%		4	26,7%	11	35,5%	8	34,8%	12	37,5%	7	33,3%	51	31,7%		
	in hohem Maße	2	16,7%	14	58,3%		4	26,7%	11	35,5%	4	17,4%	14	43,8%	8	38,1%	60	37,3%		
	in sehr hohem Maße	1	8,3%	2	8,3%		5	33,3%	2	6,5%	0	0,0%	6	18,8%	2	9,5%	18	11,2%		
	Gesamt	12	100%	24	100%		3	100%	15	100%	31	100%	23	100%	32	100%	21	100%	161	100%
Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?	Meine Fachrichtung ist die beste Fachrichtung	1	8,3%	11	45,8%	keine Auswertung für n<5	6	40,0%	8	26,7%	2	9,1%	23	71,9%	7	33,3%	60	37,7%		
	Einige andere Fachrichtungen wäre ebenfalls möglich	8	66,7%	13	54,2%		6	40,0%	18	60,0%	12	54,5%	9	28,1%	11	52,4%	78	49,1%		
	Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher gewesen	3	25,0%	0	0,0%		3	20,0%	3	10,0%	4	18,2%	0	0,0%	3	14,3%	16	10,1%		
	Fachrichtung unwichtig	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	1	3,3%	4	18,2%	0	0,0%	0	0,0%	5	3,1%		
	Gesamt	12	100%	24	100%		3	100%	15	100%	30	100%	22	100%	32	100%	21	100%	159	100%
Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?	ein höheres Hochschul-Abschlussniveau	0	0,0%	1	4,2%	keine Auswertung für n<5	1	6,7%	1	3,3%	0	0,0%	2	6,3%	2	9,5%	7	4,4%		
	mein Hochschul-Abschlussniveau	10	83,3%	21	87,5%		13	86,7%	24	80,0%	15	65,2%	28	87,5%	15	71,4%	128	80,0%		
	ein geringeres Hochschul-Abschlussniveau	2	16,7%	2	8,3%		1	6,7%	5	16,7%	3	13,0%	2	6,3%	3	14,3%	19	11,9%		
	kein Hochschulabschluss erforderlich	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	5	21,7%	0	0,0%	1	4,8%	6	3,8%		
	Gesamt	12	100%	24	100%		3	100%	15	100%	30	100%	23	100%	32	100%	21	100%	160	100%
In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?	gar nicht	0	0,0%	0	0,0%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	1	3,3%	4	17,4%	0	0,0%	1	4,8%	6	3,8%		
	in geringem Maße	3	25,0%	0	0,0%		2	13,3%	1	3,3%	1	4,3%	0	0,0%	2	9,5%	9	5,7%		
	teilweise	2	16,7%	5	20,8%		1	6,7%	7	23,3%	8	34,8%	1	3,2%	2	9,5%	27	17,0%		
	in hohem Maße	5	41,7%	9	37,5%		9	60,0%	11	36,7%	9	39,1%	15	48,4%	12	57,1%	71	44,7%		
	in sehr hohem Maße	2	16,7%	10	41,7%		3	20,0%	10	33,3%	1	4,3%	15	48,4%	4	19,0%	46	28,9%		
	Gesamt	12	100%	24	100%		3	100%	15	100%	30	100%	23	100%	31	100%	21	100%	159	100%

Tabelle 11: Kompetenzen nach Fakultät

		AUF		IEF		JUF		MNF		MSF		PHF		UMR		WSF		Gesamt	
		n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Beherrschung des eigenen Faches	in sehr hohem Maße	2	16,7%	8	34,8%	keine Auswertung für n<5	3	20,0%	6	20,7%	2	9,1%	6	19,4%	4	18,2%	32	20,4%	
	in hohem Maße	1	8,3%	13	56,5%		8	53,3%	15	51,7%	10	45,5%	20	64,5%	11	50,0%	79	50,3%	
	teils, teils	9	75,0%	2	8,7%		4	26,7%	8	27,6%	8	36,4%	4	12,9%	6	27,3%	42	26,8%	
	in geringem Maße	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	2	9,1%	1	3,2%	1	4,5%	4	2,5%	
	gar nicht	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	
Gesamt	12	100%	23	100%	3	100%	15	100%	29	100%	22	100%	31	100%	22	100%	157	100%	
Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken	in sehr hohem Maße	1	8,3%	5	22,7%	keine Auswertung für n<5	3	20,0%	5	17,2%	4	19,0%	5	16,1%	6	27,3%	30	19,4%	
	in hohem Maße	8	66,7%	5	22,7%		4	26,7%	13	44,8%	8	38,1%	13	41,9%	6	27,3%	59	38,1%	
	teils, teils	3	25,0%	10	45,5%		5	33,3%	9	31,0%	7	33,3%	12	38,7%	6	27,3%	52	33,5%	
	in geringem Maße	0	0,0%	2	9,1%		2	13,3%	2	6,9%	2	9,5%	1	3,2%	4	18,2%	13	8,4%	
	gar nicht	0	0,0%	0	0,0%		1	6,7%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,6%	
Gesamt	12	100%	22	100%	3	100%	15	100%	29	100%	21	100%	31	100%	22	100%	155	100%	
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden	in sehr hohem Maße	1	8,3%	6	26,1%	keine Auswertung für n<5	7	46,7%	10	34,5%	8	36,4%	2	6,5%	6	27,3%	42	26,8%	
	in hohem Maße	7	58,3%	14	60,9%		5	33,3%	11	37,9%	8	36,4%	9	29,0%	13	59,1%	67	42,7%	
	teils, teils	4	33,3%	3	13,0%		3	20,0%	8	27,6%	6	27,3%	11	35,5%	2	9,1%	37	23,6%	
	in geringem Maße	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	8	25,8%	1	4,5%	10	6,4%	
	gar nicht	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	3,2%	0	0,0%	1	0,6%	
Gesamt	12	100%	23	100%	3	100%	15	100%	29	100%	22	100%	31	100%	22	100%	157	100%	
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen	in sehr hohem Maße	1	8,3%	6	26,1%	keine Auswertung für n<5	6	40,0%	9	31,0%	4	19,0%	2	6,7%	5	22,7%	34	21,9%	
	in hohem Maße	7	58,3%	11	47,8%		6	40,0%	10	34,5%	7	33,3%	4	13,3%	10	45,5%	55	35,5%	
	teils, teils	3	25,0%	4	17,4%		2	13,3%	7	24,1%	7	33,3%	11	36,7%	3	13,6%	38	24,5%	
	in geringem Maße	1	8,3%	2	8,7%		1	6,7%	3	10,3%	3	14,3%	11	36,7%	4	18,2%	26	16,8%	
	gar nicht	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	2	6,7%	0	0,0%	2	1,3%	
Gesamt	12	100%	23	100%	3	100%	15	100%	29	100%	21	100%	30	100%	22	100%	155	100%	
Analytische Fähigkeiten	in sehr hohem Maße	1	8,3%	15	68,2%	keine Auswertung für n<5	2	13,3%	9	31,0%	5	22,7%	1	3,4%	6	27,3%	39	25,3%	
	in hohem Maße	6	50,0%	7	31,8%		8	53,3%	13	44,8%	9	40,9%	5	17,2%	10	45,5%	60	39,0%	
	teils, teils	5	41,7%	0	0,0%		4	26,7%	5	17,2%	7	31,8%	15	51,7%	3	13,6%	40	26,0%	
	in geringem Maße	0	0,0%	0	0,0%		1	6,7%	2	6,9%	1	4,5%	6	20,7%	3	13,6%	13	8,4%	
	gar nicht	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	2	6,9%	0	0,0%	2	1,3%	
Gesamt	12	100%	22	100%	3	100%	15	100%	29	100%	22	100%	29	100%	22	100%	154	100%	
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln	in sehr hohem Maße	0	0,0%	9	39,1%	keine Auswertung für n<5	2	13,3%	3	10,7%	2	9,5%	1	3,3%	3	13,6%	20	13,0%	
	in hohem Maße	8	66,7%	10	43,5%		3	20,0%	12	42,9%	8	38,1%	3	10,0%	9	40,9%	55	35,7%	
	teils, teils	4	33,3%	4	17,4%		7	46,7%	9	32,1%	7	33,3%	11	36,7%	5	22,7%	48	31,2%	
	in geringem Maße	0	0,0%	0	0,0%		3	20,0%	4	14,3%	2	9,5%	13	43,3%	5	22,7%	27	17,5%	
	gar nicht	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	2	9,5%	2	6,7%	0	0,0%	4	2,6%	
Gesamt	12	100%	23	100%	3	100%	15	100%	28	100%	21	100%	30	100%	22	100%	154	100%	
Fähigkeit, angemessen mündlich auf Englisch zu kommunizieren	in sehr hohem Maße	0	0,0%	3	13,0%	keine Auswertung für n<5	1	6,7%	0	0,0%	2	9,1%	3	10,0%	1	4,5%	10	6,4%	
	in hohem Maße	4	33,3%	5	21,7%		1	6,7%	3	10,3%	2	9,1%	1	3,3%	1	4,5%	17	10,9%	
	teils, teils	2	16,7%	4	17,4%		6	40,0%	9	31,0%	2	9,1%	4	13,3%	5	22,7%	32	20,5%	
	in geringem Maße	4	33,3%	8	34,8%		5	33,3%	8	27,6%	9	40,9%	6	20,0%	9	40,9%	49	31,4%	
	gar nicht	2	16,7%	3	13,0%		2	13,3%	9	31,0%	7	31,8%	16	53,3%	6	27,3%	48	30,8%	
Gesamt	12	100%	23	100%	3	100%	15	100%	29	100%	22	100%	30	100%	22	100%	156	100%	

Fähigkeit, angemessen schriftlich auf Englisch zu kommunizieren	in sehr hohem Maße	0	0,0%	2	8,7%	keine Auswertung für n<5	1	6,7%	0	0,0%	2	9,5%	2	6,7%	2	9,1%	9	5,8%	
	in hohem Maße	3	25,0%	5	21,7%		1	6,7%	3	10,3%	2	9,5%	3	10,0%	2	9,1%	19	12,3%	
	teils, teils	3	25,0%	7	30,4%		6	40,0%	8	27,6%	4	19,0%	2	6,7%	5	22,7%	35	22,6%	
	in geringem Maße	4	33,3%	6	26,1%		5	33,3%	8	27,6%	5	23,8%	7	23,3%	7	31,8%	42	27,1%	
	gar nicht	2	16,7%	3	13,0%		2	13,3%	10	34,5%	8	38,1%	16	53,3%	6	27,3%	50	32,3%	
Gesamt		12	100%	23	100%	3	100%	15	100%	29	100%	21	100%	30	100%	22	100%	155	100%
Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln	in sehr hohem Maße	0	0,0%	1	4,3%	keine Auswertung für n<5	1	6,7%	1	3,7%	1	5,0%	0	0,0%	1	4,5%	5	3,4%	
	in hohem Maße	3	27,3%	3	13,0%		1	6,7%	3	11,1%	6	30,0%	2	7,7%	5	22,7%	23	15,6%	
	teils, teils	2	18,2%	5	21,7%		6	40,0%	7	25,9%	9	45,0%	7	26,9%	3	13,6%	41	27,9%	
	in geringem Maße	5	45,5%	7	30,4%		5	33,3%	4	14,8%	2	10,0%	5	19,2%	8	36,4%	36	24,5%	
	gar nicht	1	9,1%	7	30,4%		2	13,3%	12	44,4%	2	10,0%	12	46,2%	5	22,7%	42	28,6%	
Gesamt		11	100%	23	100%	3	100%	15	100%	27	100%	20	100%	26	100%	22	100%	147	100%
Fähigkeit, sich gegenüber anderen durchzusetzen	in sehr hohem Maße	0	0,0%	1	4,5%	keine Auswertung für n<5	0	0,0%	3	10,7%	1	4,8%	0	0,0%	1	4,5%	6	3,9%	
	in hohem Maße	3	25,0%	3	13,6%		3	20,0%	3	10,7%	1	4,8%	8	27,6%	3	13,6%	25	16,4%	
	teils, teils	6	50,0%	7	31,8%		5	33,3%	7	25,0%	6	28,6%	6	20,7%	7	31,8%	45	29,6%	
	in geringem Maße	3	25,0%	4	18,2%		2	13,3%	8	28,6%	6	28,6%	8	27,6%	7	31,8%	39	25,7%	
	gar nicht	0	0,0%	7	31,8%		5	33,3%	7	25,0%	7	33,3%	7	24,1%	4	18,2%	37	24,3%	
Gesamt		12	100%	22	100%	3	100%	15	100%	28	100%	21	100%	29	100%	22	100%	152	100%
Fähigkeiten, den eigenen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren	in sehr hohem Maße	1	8,3%	5	21,7%	keine Auswertung für n<5	1	6,7%	5	17,2%	4	18,2%	4	12,9%	5	22,7%	26	16,6%	
	in hohem Maße	4	33,3%	5	21,7%		7	46,7%	12	41,4%	7	31,8%	5	16,1%	9	40,9%	50	31,8%	
	teils, teils	7	58,3%	10	43,5%		4	26,7%	6	20,7%	9	40,9%	11	35,5%	6	27,3%	54	34,4%	
	in geringem Maße	0	0,0%	3	13,0%		3	20,0%	5	17,2%	1	4,5%	6	19,4%	2	9,1%	20	12,7%	
	gar nicht	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	1	3,4%	1	4,5%	5	16,1%	0	0,0%	7	4,5%	
Gesamt		12	100%	23	100%	3	100%	15	100%	29	100%	22	100%	31	100%	22	100%	157	100%
Fähigkeit, effektiv auf ein Ziel hin zu arbeiten	in sehr hohem Maße	1	8,3%	7	30,4%	keine Auswertung für n<5	3	20,0%	5	17,2%	6	27,3%	5	16,1%	4	18,2%	33	21,0%	
	in hohem Maße	6	50,0%	8	34,8%		7	46,7%	17	58,6%	8	36,4%	11	35,5%	13	59,1%	70	44,6%	
	teils, teils	5	41,7%	7	30,4%		3	20,0%	4	13,8%	6	27,3%	10	32,3%	5	22,7%	41	26,1%	
	in geringem Maße	0	0,0%	1	4,3%		2	13,3%	2	6,9%	1	4,5%	3	9,7%	0	0,0%	9	5,7%	
	gar nicht	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	1	3,4%	1	4,5%	2	6,5%	0	0,0%	4	2,5%	
Gesamt		12	100%	23	100%	3	100%	15	100%	29	100%	22	100%	31	100%	22	100%	157	100%
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen	in sehr hohem Maße	0	0,0%	2	8,7%	keine Auswertung für n<5	1	6,7%	4	13,8%	2	9,5%	6	20,7%	4	19,0%	19	12,4%	
	in hohem Maße	6	50,0%	9	39,1%		4	26,7%	10	34,5%	8	38,1%	6	20,7%	6	28,6%	52	34,0%	
	teils, teils	6	50,0%	9	39,1%		7	46,7%	7	24,1%	7	33,3%	9	31,0%	7	33,3%	52	34,0%	
	in geringem Maße	0	0,0%	3	13,0%		2	13,3%	6	20,7%	4	19,0%	5	17,2%	4	19,0%	24	15,7%	
	gar nicht	0	0,0%	0	0,0%		1	6,7%	2	6,9%	0	0,0%	3	10,3%	0	0,0%	6	3,9%	
Gesamt		12	100%	23	100%	3	100%	15	100%	29	100%	21	100%	29	100%	21	100%	153	100%
Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen	in sehr hohem Maße	1	8,3%	4	17,4%	keine Auswertung für n<5	1	6,7%	2	6,9%	5	22,7%	2	6,7%	5	22,7%	22	14,1%	
	in hohem Maße	5	41,7%	15	65,2%		7	46,7%	11	37,9%	8	36,4%	3	10,0%	7	31,8%	57	36,5%	
	teils, teils	4	33,3%	3	13,0%		6	40,0%	9	31,0%	7	31,8%	13	43,3%	4	18,2%	46	29,5%	
	in geringem Maße	2	16,7%	1	4,3%		0	0,0%	4	13,8%	2	9,1%	8	26,7%	6	27,3%	23	14,7%	
	gar nicht	0	0,0%	0	0,0%		1	6,7%	3	10,3%	0	0,0%	4	13,3%	0	0,0%	8	5,1%	
Gesamt		12	100%	23	100%	3	100%	15	100%	29	100%	22	100%	30	100%	22	100%	156	100%
Fähigkeiten, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten	in sehr hohem Maße	2	16,7%	5	21,7%	keine Auswertung für n<5	2	13,3%	2	6,9%	4	18,2%	3	9,7%	5	22,7%	23	14,6%	
	in hohem Maße	4	33,3%	12	52,2%		7	46,7%	10	34,5%	8	36,4%	8	25,8%	9	40,9%	58	36,9%	
	teils, teils	6	50,0%	6	26,1%		6	40,0%	12	41,4%	7	31,8%	11	35,5%	7	31,8%	57	36,3%	
	in geringem Maße	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	4	13,8%	3	13,6%	7	22,6%	1	4,5%	15	9,6%	
	gar nicht	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	1	3,4%	0	0,0%	2	6,5%	0	0,0%	4	2,5%	
Gesamt		12	100%	23	100%	3	100%	15	100%	29	100%	22	100%	31	100%	22	100%	157	100%

Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren	in sehr hohem Maße	1	9,1%	2	9,5%	keine Auswertung für n<5	1	6,7%	0	0,0%	1	4,8%	2	6,7%	1	4,8%	8	5,3%	
	in hohem Maße	1	9,1%	5	23,8%		2	13,3%	4	14,3%	3	14,3%	3	10,0%	4	19,0%	23	15,3%	
	teils, teils	6	54,5%	5	23,8%		5	33,3%	12	42,9%	9	42,9%	7	23,3%	8	38,1%	52	34,7%	
	in geringem Maße	1	9,1%	9	42,9%		6	40,0%	5	17,9%	6	28,6%	11	36,7%	6	28,6%	45	30,0%	
	gar nicht	2	18,2%	0	0,0%		1	6,7%	7	25,0%	2	9,5%	7	23,3%	2	9,5%	22	14,7%	
Gesamt		11	100%	21	100%	3	100%	15	100%	28	100%	21	100%	30	100%	21	100%	150	100%
Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren	in sehr hohem Maße	1	8,3%	3	13,0%	keine Auswertung für n<5	1	6,7%	1	3,4%	5	22,7%	4	12,9%	2	9,1%	17	10,8%	
	in hohem Maße	6	50,0%	10	43,5%		6	40,0%	11	37,9%	4	18,2%	3	9,7%	11	50,0%	53	33,8%	
	teils, teils	4	33,3%	6	26,1%		6	40,0%	9	31,0%	11	50,0%	11	35,5%	5	22,7%	52	33,1%	
	in geringem Maße	1	8,3%	4	17,4%		2	13,3%	8	27,6%	1	4,5%	6	19,4%	4	18,2%	26	16,6%	
	gar nicht	0	0,0%	0	0,0%		0	0,0%	0	0,0%	1	4,5%	7	22,6%	0	0,0%	9	5,7%	
Gesamt		12	100%	23	100%	3	100%	15	100%	29	100%	22	100%	31	100%	22	100%	157	100%